



Katholische Kirche Kärnten

KÄRNTEN
Mittelkärnten



Hemmapilgerweg

Auf Hemmas Spuren von Slowenien nach Gurk



Routen 1-2

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums - Wie ländlich? Europa in
die ländlichen Gebiete.



LAND  KÄRNTEN





Ein dichtes Netz von Pilgerwegen, das in den vergangenen Jahren stark ausgebaut wurde, durchzieht Kärnten in allen Himmelsrichtungen, verbindet wichtige Wallfahrtskirchen und Andachtsstätten und bietet Anschluss an die großen europäischen Pilgerrouen. Während der Hemmapilgerweg sternförmig aus allen Himmelsrichtungen nach Gurk zum Grab der hl. Hemma führt, verläuft der Benediktweg von Kremsmünster in Oberösterreich bis nach Gornji Grad in Slowenien und der Weg des Buches von Passau nach Agoritschach, wobei beide eine starke Nord-Süd Erstreckung aufweisen. Der Jakobs- und der Marienpilgerweg queren Kärnten von Ost nach West.

Entlang dieser Wege lassen sich die spirituellen und kulturellen Zentren und Kraftorte des Landes erwandern. Neben den bereits erwähnten Wegen gelangt man weiters ab Klagenfurt am Kärntner Mariazellerweg zum großen Marienheiligtum Mariazell. Richtung Süden bietet sich hingegen der Donau-Alpen-Adria-Radpilgerweg zum Marienwallfahrtsort Barbana (Grado) an, um Erfahrungen mit dem Radpilgern zu sammeln. Der Domitianweg bei Millstatt, ein spiritueller Rundweg, lädt schließlich ein, im Rahmen einer Tagestour Pilgerluft zu schnupern.

Kontakt:

ARGE Pilgern in Kärnten

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt a. Ws.

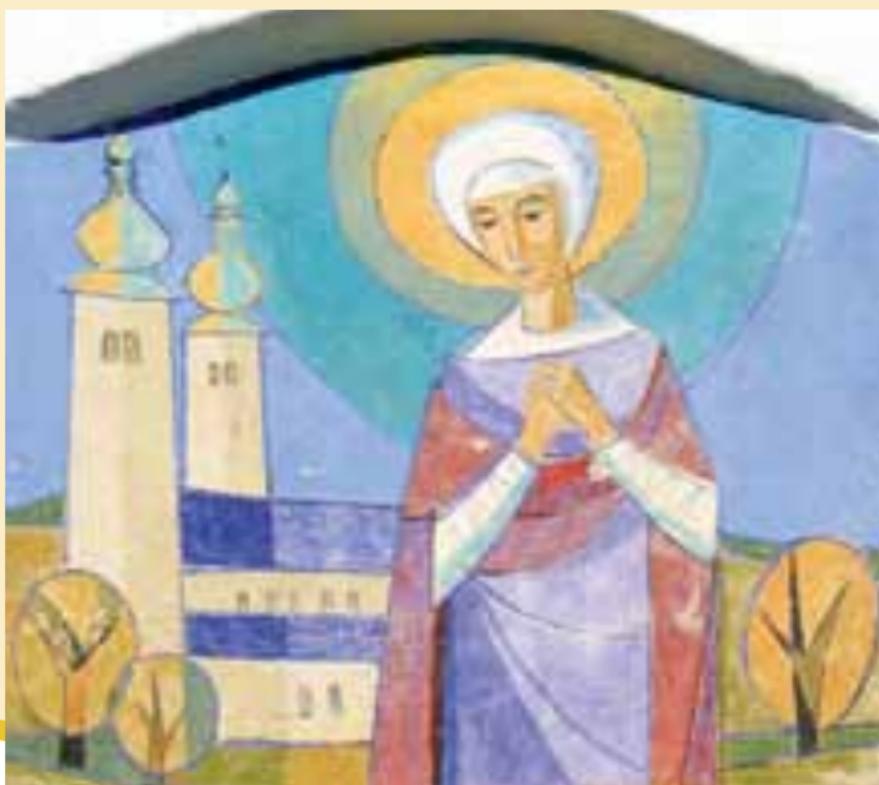
Tel.: +43 (0)463/5877-2115

Email: pilgern@kath-kirche-kaernten.at

Das Leben der heiligen Hemma

Um die Gestalt der hl. Hemma, Schutzpatronin von Kärnten, ranken sich viele Legenden. Tatsache ist, dass Hemma zwischen 995 und 1000 n. Chr. geboren wurde. Als mögliche Geburtsorte gelten die Burg Zeltschach bei Friesach und Peilenstein/Pilštanj in Slowenien. Hemma entstammte dem Hochadel und war angeblich mit Kaiser Heinrich II. verwandt, an dessen Hof sie erzogen wurde. Ihrer Ehe mit Graf Wilhelm von Friesach und Markgraf an der Sann entstammten die Söhne Wilhelm und Hartwig. Nach dem Tod ihrer Söhne in Folge eines Knappenaufstandes und der Ermordung ihres Gatten 1036 durch Adalbero von Eppenstein galt Hemma als eine der reichsten Frauen ihrer Zeit. Auf ihr Engagement sind zahlreiche Kirchengründungen in Kärnten zurückzuführen. In Gurk baute sie eine Marienkirche und stiftete ein Nonnenkloster, dem sie große Besitzungen vermachte. Auch die Gründung des Benediktinerklosters Admont geht auf eine Stiftung Hemmas zurück. Hemmas Todestag, der 29. Juni, ist in den Totenbüchern von Admont, Ossiach und Gurk genannt. Das Todesjahr wird um 1045, sicher jedoch nach 1043 angenommen.

Zentrum der Hemmaverehrung ist ihr Grab in der Krypta des Gurker Doms, wohin die Menschen seit Jahrhunderten pilgern. Am bedeutendsten war jedoch die Wallfahrt am sogenannten „Krainer Sonntag“, dem vierten Sonntag nach Ostern. An diesem Tag kamen die Pilger aus dem Herzogtum Krain nach Gurk. Erstmals 1607 urkundlich erwähnt und bis 1938 alljährlich durchgeführt, erlebt dieser traditionelle Weg heute seine Renaissance.



Bildstock in Gurk - „Heilige Hemma“, Consuelo Mels-Collaredo

Gebet

Heilige Hemma,
heilige Frau,
zeige uns die Wege zur Heiligkeit,
Wege zu einem Denken,
das nicht in Vorurteilen verhärtet ist.
Wege zu einem Sehen,
das der Würde der Schöpfung,
der Würde der Menschen gerecht wird.
Wege zu einem Hören,
das auch auf die leisen Stimmen achtet.
Wege zu einer Sprache,
die Türen und Herzen öffnet.
Zeige uns, wie wir miteinander gehen können.
Wege des Friedens,
Friede den Fernen, Friede den Nahen.
Erbitte uns Wegweisende,
Helfende, Berufene,
die Gottes Rufen folgen
und treu bleiben.

Heilige Hemma
Bitte für uns.

(Papst Johannes Paul II.)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	02
Route 1	04
Route 2	46
Hemma Gedicht	72
Gastronomie- u. Beherbergungsbetriebe Route 1	74
Gastronomie- u. Beherbergungsbetriebe Route 2	82
Pfarrren - Route 1	87
Pfarrren - Route 2	90

Die vorliegende Broschüre bietet einen kompakten Überblick über die Hemmapilgerweg Routen 1 und 2, die jeweils 7 Tagesetappen sowie Wegvarianten umfassen. Beide Routen haben ihren Ausgangspunkt in Slowenien und führen nach Gurk zum Grab der Heiligen Hemma. Neben dem nötigen Kartenmaterial und der Wegbeschreibung bietet die Broschüre auch ausreichende Informationen zu den kulturellen Sehenswürdigkeiten und der Infrastruktur am Weg.

Die Hinweise zu den Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben sind in den Karten mit roten Piktogrammen **1** gekennzeichnet und nach Etappen durchnummeriert. Die entsprechenden Kontaktdaten finden sich ab Seite 74.



Für die innere Einkehr gab es in Mittelkärnten schon immer besonders spirituelle Orte, an denen Gläubige Kirchen und Klöster gründeten, die bis in die Gegenwart als solche genutzt werden. Der Gurker Dom etwa ist bis heute ein wichtiger Kreuzungspunkt, eine „Raststation“ aber auch Ziel aller Etappen des Hemmapilgerweges.

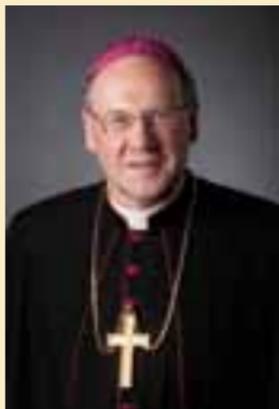
Die heilige Hemma, die Schutzpatronin von Kärnten, wurde in Zeltschach, nicht weit von Gurk, geboren und ist auch in der Krypta des Gurker Domes begraben. Aufgrund ihres Standes war es ihr finanziell möglich Kirchen und Klöster zu gründen. Auch heute noch gedenken die Pilger ihrer.

Die schnelllebige Zeit, das überall Miteinander-vernetzt-sein und die Informationsflut rufen das Bedürfnis nach Spiritualität und Ruhe, wie man sie beim Pilgern findet, hervor. Die Tourismusregion Mittelkärnten sieht ihre Stärken künftig neben Kultur und Kulinarik verstärkt im Pilgern. Die vielen Burgen und Schlösser, auch wenn in Privatbesitz und nicht öffentlich zugänglich, bieten dem Pilger die dazu nötige Kulisse. In diesem Sinne lade ich Sie alle dazu ein, frei nach dem Motto „wo Wege wachsen“ den Hemmapilgerweg kennen zu lernen.

*Mag. Dr. Andreas Duller
GF Tourismusverein
Mittelkärnten*

Beinahe tausend Jahre ist es her, seit die hl. Hemma von Gurk gelebt hat. Doch ihr Leben und ihr Licht strahlen über die Jahrhunderte hinweg bis in unsere Zeit herüber.

Hemma ist uns als Landesmutter der Diözese Gurk geschenkt. Mit Weisheit, Mut, Tapferkeit und einem tiefen Vertrauen im Glauben an Gott hat sie ihr wahrlich nicht einfaches Leben gemeistert.



In einer Zeit, in der wir heute vor vielfachen persönlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen stehen, kann die hl. Hemma uns Wegweiserin sein für ein aufmerksames und wertschätzendes Miteinander. Sie zeigt uns, dass Spiritualität und wirtschaftliche Kompetenz, adelige Herkunft und ein großes Herz für die Armen, ein Leben im Glauben und politische Gestaltungskraft keine Gegensätze sind. Der Blick auf sie hilft uns, unser Leben wieder neu auf Gott hin auszurichten, seine Gegenwart in unserem Alltag zu entdecken.

Unzählige Pilger und Wallfahrer sind aufgebrochen, um am Grab der hl. Hemma in der Krypta des Gurker Doms ihre Fürsprache zu erbitten. Ausgehend besonders von der „Krainer Wallfahrt“, die seit rund vierhundert Jahren Menschen nach Gurk geleitet hat, führen heute acht Routen aus allen Himmelsrichtungen an das Grab der Heiligen.

Das Durchschreiten von Gottes Schöpfung und der Blick auf die hl. Hemma ermöglichen ein Atemholen der Seele. Mögen die Hemmapilgerwege Wege der inneren Erneuerung sein.

+ Alois Schwarz

Dr. Alois Schwarz
Diözesanbischof



Route 1: Sveta Ana - Gurk

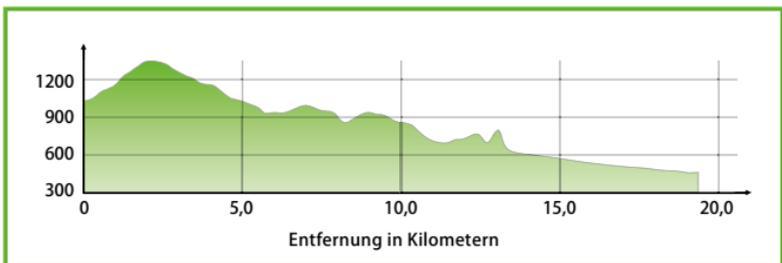
Etappe 1: Sveta Ana - Ferlach

Kurzbeschreibung:

Länge: 19,4 km

Gehzeit: 6 Stunden

Höhenprofil







Startpunkt der Tour:

Filialkirche Sveta Ana auf der slowenischen Seite des Loiblpasses.

Wegbeschreibung:

Von der Kirche Sveta Ana aus erreicht man über wenige Stufen den Vorplatz der Grenzstation und quert vor dem Tunnelportal die Bundesstraße. Über einen schmalen Steig und die alte Loiblpass-Straße gelangt man nach knapp 2 km (45 Min.) zum ehemaligen Grenzübergang (1.367 m) mit einer bewirtschafteten Hütte auf slowenischer Seite. Von dort geht es abwärts vorbei an den Ruinen der Kirche Alt-St. Leonhard bis zur Loiblpass-Bundesstraße auf österreichischer Seite. Man folgt nun dem Verlauf der Bundesstraße rund 500 m talwärts und biegt dann in einer Kehre, in welcher eine lebensgroße Christophorus-Statue steht, nach links ab. Über eine Zufahrtsstraße erreicht man den Bauernhof vulgo „Strach“ und von dort nach etwa einer Stunde über einen schmalen Waldweg die beiden „Maurer“ Bauernhöfe. Von hier geht es entlang einer Asphaltstraße leicht bergab bis zum Anwesen vulgo „Pagitz“. Man quert nun den Weitwanderweg 03 und kommt nach etwa 500 m zu einem Marterl, bei dem man nach rechts abbiegt. Über Stock und Stein marschiert man nun für etwa 20 min. steil durch den



Wald bergab bis zum Gasthof „Deutscher Peter“, den man nach insgesamt ca. 3 Stunden erreicht. Wenige Meter nach dem „Deutschen Peter“ zweigt der Pilgerweg von der Bundesstraße ab und man wandert nach links leicht ansteigend in Richtung Tschaukofall, von wo man dann, nachdem man hier ein faszinierendes Naturschauspiel erleben konnte, über eine Hängebrücke und Metallleitern in die Tscheppaschlucht hinuntersteigt. Am südlichen Ausgang der Tscheppaschlucht müssen die Wanderer für die Begehung bezahlen. Vom „Deutschen Peter“ bis zum Ende der Tscheppaschlucht sind es etwa 4 km. Hier mündet der Wander- in einen Radweg, der dem Loiblbach entlang geradeaus nach Unterloibl und von dort weiter bis nach Ferlach führt. Für die gesamte Etappe braucht man rund 6 Stunden, Pausen sind nicht eingerechnet.

Sicherheitshinweise:

Bei Regenwetter ist in der Tscheppaschlucht besondere Vorsicht geboten, da die Holzstiegen und Brücken bei Nässe außerordentlich rutschig sind.

Öffnungszeiten: je nach Witterung von Anfang Mai bis Ende Oktober.

Gemeinde Ferlach:

Fläche: 117,2 km²

Einwohner: 7.272

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4227/2600 - 0

Email: ferlach@ktn.gde.at

Web: www.ferlach.at





Anfahrt:

Über die Loiblpass Bundesstraße B91 und den Loibltunnel bis zur ehemaligen Slowenischen Grenzstation.

Parken:

Nach dem Loibltunnel gibt es bei der ehemaligen Grenzstation gleich auf der rechten Seite ausreichend Parkmöglichkeiten.

Sehenswürdigkeiten und interessante Punkte:

- Loiblpass, Filialkirche Sveta Ana
- Kirchenruine Alt-St. Leonhard
- Unterloibl, Pfarrkirche hl. Dreifaltigkeit
- Ferlach, Pfarrkirche hl. Martin
- Schloss Ferlach, Büchsenmachermuseum
- Naturlehrpfad Tschepaschlucht



Route 1: Sveta Ana – Gurk

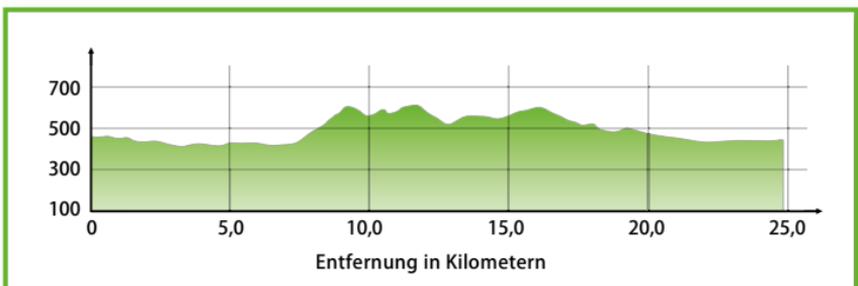
Etappe 2: Ferlach – Klagenfurt

Kurzbeschreibung:

Länge: 24,7 km

Gehzeit: 6,5 Stunden

Höhenprofil







Startpunkt der Tour:

Ferlach, Pfarrkirche

Wegbeschreibung:

Im Stadtzentrum von Ferlach quert man den Grießbach nach Westen und folgt der Markierung des Hemmapilgerweges über den Ortsteil Ressnig bis an die Drau. Hier geht man am Gasthof Plasch vorbei Richtung Osten etwa eine Stunde nach Glainach (5,5 km), wo man mit der Fähre über den Fluss setzen kann. Wer sich mit der Fähre auf das gegenüberliegende Drauufer bringen lässt, folgt dann dem Weg nach Oberguntschach und weiter bergauf entlang der Straße nach Haimach. Nach einem kurzen Stück auf der Straße zweigt man nach links, also nach Süden, zum Aussichtspunkt Petelinz ab. Von hier aus bietet sich dem Besucher ein eindrucksvoller Blick ins Rosental und über die Drau hinüber zu den schroffen Felsabstürzen der Karawanken. Weiter geht es durch den Wald bis zur Wallfahrtskirche Maria Rain. Von Ferlach über Glainach nach Maria Rain sind es rund 11 km (3 Stunden), wählt man die Abkürzung über die Brücke beim Draukraftwerk nach Norden, so verkürzt sich die Strecke auf 4,5 km.

Von der Wallfahrtskirche Maria Rain führt der Weg leicht an-



steigend nach Norden durch den Ort hindurch bis zum Wald und weiter - westlich am Stifterkogel vorbei - bis man beim Wohnhaus Berg Nr. 5 wieder die Straße erreicht. Hier hält man sich links und geht gleich wenige Meter danach, bei der nächsten Straßengabelung, wieder nach links. Nun folgt man dem Straßenverlauf der Rottauerstraße bis zur großen geregelten Kreuzung in Lambichl. Hier quert man die Loiblpass Bundesstraße nach Westen und biegt nach dem Kreuzungsbereich nach rechts Richtung Thalhofmühle ab. Der Weg führt bergab zum Mühlteich und an diesem und am Wohnhaus der Thalhofmühle vorbei bis zur nächsten Weggabelung. Hier hält man sich rechts und geht über den Viktringer Weg leicht bergauf zum Bildstock auf der Anhöhe. Nun biegt man links in den Kanonenhofweg ein und folgt dessen Verlauf bis zum Zisterzienserstift Viktring. Man quert den Stiftshof nach Osten, geht nur einige Meter entlang des Radweges (Koschatpromenade) und biegt beim Heizwerk der Schule nach rechts in einen Fußweg ein, der nach Norden zur Keutschacher Landesstraße führt. Man quert die Keutschacher Landesstraße bei einer Unterführung und folgt dem nun parallel zum Viktringerbach verlaufenden Radweg nach Norden bis zur Sattnitz (Glanfurt), quert diese über eine Holzbrücke, folgt dem Schleusenweg nach links, also nach Westen, ehe man nach einigen Minuten bei einem kleinen Wäldchen nach rechts in den Krippenweg einbiegt. Bei einer Weggabelung im Wald hält man sich links und kommt schon nach kurzer Zeit zum Südring. Den Südring kann man hier, dank

Gemeinde Maria Rain:

Fläche: 25,52 km²

Einwohner: 2.397

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4227/84220

Email: maria-rain@ktn.gde.at

Web: www.maria-rain.gv.at



Gemeinde Klagenfurt:

Fläche: 120,11 km²

Einwohner: 95.450

Kontakt:

Klagenfurt Tourismus

Tel.: +43 (0)463/537-2223

Email: tourismus@klagenfurt.at

Web: www.info.klagenfurt.at



einer Unterführung, gefahrlos queren.

Weiter geht es über die Weihergasse, Waffenschmiedgasse und den Haraldweg bis zum Jugendgästehaus in der Neckheimgasse.

Sicherheitshinweise:

Achtung: Bei Glainach muss man die Drau mit einer Fähre queren. Diese verkehrt aber nicht regelmäßig. Voranmeldung daher unbedingt notwendig (Tel.: +43 (0)4227/4559 oder +43 (0)650/6040112). Als Alternative besteht die Möglichkeit, direkt beim Gasthof Plasch dem Radweg nach Norden zu folgen und die Drau beim Kraftwerk über eine Brücke zu passieren.

Anfahrt:

Die Anfahrt mit dem PKW erfolgt über die Loiblpass Straße B91 und die Rosental Straße B85.

Parken:

Außerhalb des Stadtzentrums von Ferlach sind ausreichend Parkplätze vorhanden.



Sehenswürdigkeiten und interessante Punkte:

- ▶ Glainach, Pfarrkirche hl. Valentin
- ▶ Hemmafelsen bei Oberguntschach
- ▶ Aussichtspunkt Petelinz
- ▶ Maria Rain, Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt
- ▶ Viktring, Pfarr- und ehemalige Stiftskirche Maria vom Siege
- ▶ Viktring, Stiftsgebäude und Marienhof



Route 1: Sveta Ana – Gurk

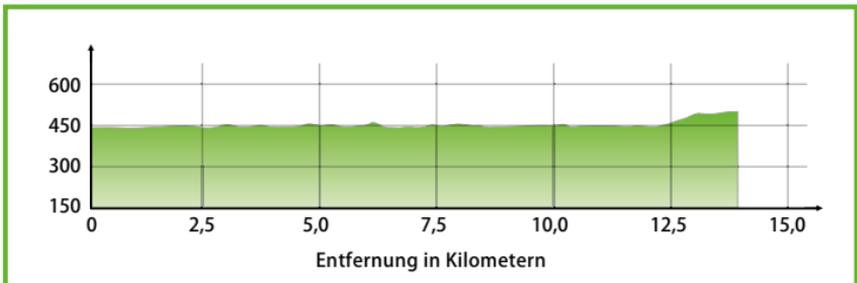
Etappe 3: Klagenfurt – Maria Saal

Kurzbeschreibung:

Länge: 14 km

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden

Höhenprofil







Startpunkt der Tour:

Klagenfurt, Jugendgästehaus Neckheimgasse

Wegbeschreibung:

Gleich hinter dem Jugendgästehaus in der Neckheimgasse in Klagenfurt quert man die Villacher Straße und folgt nun der parallel zum Lendkanal verlaufenden Tarviser Straße nach rechts stadteinwärts, also Richtung Osten. Noch bevor man das Stadtzentrum von Klagenfurt erreicht, biegt man bei der Johanneskirche nach links in die Lerchenfeldstraße ein, folgt dieser nach Norden bis zur Aichelburg-Labia-Straße und marschiert weiter zur Feldkirchner Straße. Dieser folgt man nun stadtauswärts bis zum Schloss Mageregg. Hier geht man entlang des Radweges in der Mageregger Straße rund 400 m nach Osten und biegt, nachdem man die Glanbrücke überquert hat, unmittelbar danach nach links in die Milesistraße ein und pilgert nun immer parallel zum Glanfluss am Radweg bis nach Karnburg und von dort weiter nach Maria Saal.

Kurz vor Maria Saal verlässt man den Radweg nach rechts, quert die Bundesstraße und wandert über Ratzendorf und den Seiserweg bergauf zur berühmten Wallfahrtskirche.

Anfahrt:

Die Anfahrt erfolgt in Klagenfurt über die Villacher Straße, von welcher man direkt zur Neckheimgasse kommt.



Parken:

Ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden. Unter anderem bietet sich auch der Parkplatz bei Minimundus an.

Sehenswürdigkeiten und interessante Punkte:

- Klagenfurt, Pfarrkirche Christkönig
- Klagenfurt, Pfarrkirche hl. Hemma
- Klagenfurt, Schloss Mageregg,
Öffnungszeiten: außer Montag täglich geöffnet
- Karnburg, Pfarrkirche hll. Peter und Paul
- Maria Saal, Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt
- Maria Saal, Freilichtmuseum

Gemeinde Maria Saal:

Fläche: 34,81 km²

Einwohner: 3.854

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4223/2214-0

Email: maria-saal@ktn.gde.at

Web: www.mariasaal.at





Route 1: Sveta Ana – Gurk

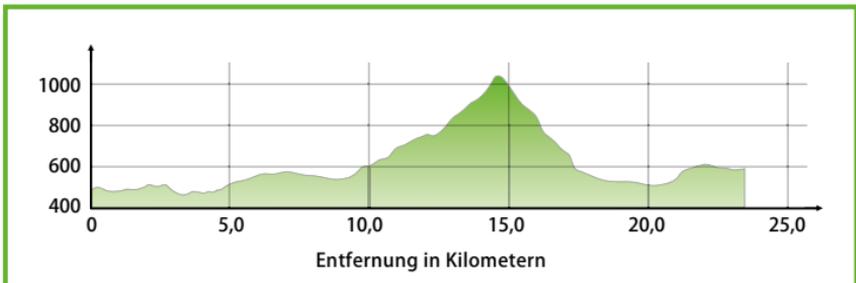
Etappe 4: Maria Saal – St. Georgen am Längsee

Kurzbeschreibung:

Länge: 23,5 km

Gehzeit: 6 Stunden

Höhenprofil







Startpunkt der Tour:

Maria Saal, Domplatz

Wegbeschreibung:

In Maria Saal führt der Weg vom Dom Richtung Osten über die Winklerner Straße bis zum sogenannten Zeller Kreuz. Hier hält man sich links und folgt rund 400 m dem Verlauf der Judendorferstraße ehe man nach rechts in einen Wanderweg einbiegt und über diesen vorbei am Stuttener Moos bis nach Stuttern pilgert. Man durchquert die aus wenigen Häusern bestehende Ortschaft Richtung Osten und verlässt nach ca. 400 m die asphaltierte Straße nach links und erreicht über einen Feld- und Waldweg Gammersdorf und danach Ottmanach. In Ottmanach führt der Weg südlich an der Kirche vorbei und biegt in der ersten Kurve nach links, also Richtung Norden wiederum auf einen Wanderweg ein. Ab Göriach beginnt man mit dem Aufstieg auf den Magdalensberg (1.059 m). Von der Kirche am Gipfel lässt sich eine wunderbare Aussicht genießen, ehe man sich von hier über den Wanderweg 171 bergab nach St. Sebastian begibt. Man geht nun entlang der Markierung nach Norden bis



zur Krappfelder Landesstraße, wobei rechter Hand die Burg Hochosterwitz von einem steilen Felsen auf den Pilger herunter blickt. An der Landesstraße hält man sich links und folgt dieser etwa 500 m, ehe man die Straße quert und über einen nach Norden verlaufenden Feldweg nach Thalsdorf kommt. In der Ortschaft folgt man dem Weg neuerlich nach links und erreicht oberhalb der letzten Häuser einen schattigen Waldweg, der am Fuß des Otwinkogels direkt nach St. Georgen führt.

Sicherheitshinweise:

Die Tagesetappe führt über weite Strecken über Waldwege, die neben der Hemmapilgerweg-Beschilderung stets auch eine rot-weiß-rote Wanderwegmarkierung aufweist und außerdem bis Göriach die Markierung des Mariazeller Weitwanderweges 06 als zusätzliche Orientierungshilfe hat. Vom Magdalensberg talwärts folgt der Hemmapilgerweg dem Wanderweg 171 nach St. Sebastian.

Gemeinde Magdalensberg:

Fläche: 42,89 km²

Einwohner: 3.034

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4224/2213

Email: magdalensberg@ktn.gde.at

Web: www.magdalensberg.gv.at



Gemeinde St. Georgen am Längsee:

Fläche: 69,8 km²

Einwohner: 3.576

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4213/4100

Email: st-georgen-lgs@ktn.gde.at

Web: www.st-georgen-laengsee.gv.at



Anfahrt:

Die Anfahrt erfolgt über die Klagenfurter Schnellstraße S37.

Parken:

Parkmöglichkeiten gibt es direkt am Domplatz oder am Parkplatz nördlich unterhalb des Doms.

Sehenswürdigkeiten und interessante Punkte:

- ▶ Ottmanach, Pfarrkirche hl. Margaretha
- ▶ Magdalensberg, Archäologischer Park
- ▶ Magdalensberg, Filialkirche hll. Helena und Maria Magdalena
- ▶ St. Sebastian, Pfarrkirche hl. Sebastian
- ▶ Burg Hochosterwitz
- ▶ St. Georgen am Längsee, Bildungshaus
- ▶ St. Georgen am Längsee, Pfarr- und ehemalige Stiftskirche hl. Georg



Route 1: Sveta Ana - Gurk

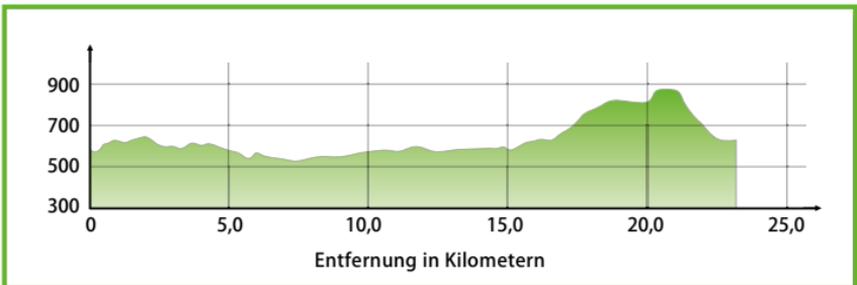
Etappe 5: St. Georgen am Längsee - Guttaring

Kurzbeschreibung:

Länge: 23,2 km

Gehzeit: ca. 6 Stunden

Höhenprofil





Startpunkt der Tour:

Stift St. Georgen am Längsee

Wegbeschreibung:

Vom Stift St. Georgen geht man durch eine Allee leicht ansteigend zum Schloss Rottenstein, hält sich danach links und wandert auf einer waldigen Anhöhe entlang des Längsees bis nach Drasendorf, von wo man zum Wolschartwald-Rundwanderweg 8 kommt, der direkt zu der entlegenen Wallfahrtskirche Maria Wolschart führt (4,7 km). Hier folgt man dem Weg bergab und biegt nach ca. 400 m bei einem Wegkreuz in einem spitzen Winkel nach rechts ab, erreicht nach wenigen Metern die Gurk, geht an einem Kraftwerk vorbei nach Stammerdorf und Passering, wo man nach 3 km eintrifft. Beim Museumswirt Reichmann in Passering überquert man die Straße nach Osten und wandert entlang des Silberbaches ins Krappfeld, kommt an St. Klementen und Garzern vorbei und erreicht schließlich Kappel (Passering-Kappel 4 km). Hier wendet man sich beim Feuerwehrhaus zur Silberbachstraße und geht über diese rund 1,5 km bis nach Silberegg. Nach einem weiteren Kilometer entlang des Radweges in Richtung Guttaring, quert man die Landesstraße nach Osten und folgt dem Weg 3B (Norischer Biopfad) bis zum Gasthof Tauser. Über einen schattigen Waldweg geht es anschließend bergauf zur Wallfahrtskirche Maria Hilf (Silberegg-Maria Hilf 6,5 km). An diesem Aussichtspunkt auf 899 m Höhe angelangt, liegt dem Betrachter nicht nur das Görtschitztal zu Füßen, sondern man sieht bei schönem Wetter auch bis zur nördlich gelegenen Wallfahrtskirche Maria Waitschach. Außerdem trifft bei der Wallfahrtskirche Maria Hilf der Pilgerweg von Sveta Ana mit der aus Črna kommenden Pilgerroute zusammen. Auf dem Wanderweg 5C erreicht man dann abwärts marschierend nach etwa 30 Minuten den Ort Guttaring.

Gemeinde Kappel am Krappfeld:

Fläche: 49,63 km²

Einwohner: 1.961

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4262/2629

Email: kappel-kr@ktn.gde.at

Web: www.kappel-am-krappfeld.at





Anfahrt:

Die Anfahrt mit dem PKW erfolgt über die Schnellstraße S37 und die Abfahrt St. Georgen am Längsee in Mail.

Parken:

Östlich des Stiftsgebäudes befindet sich ein großer Parkplatz.

Sehenswürdigkeiten und interessante Punkte:

- Maria Wolschart, Wallfahrtskirche
- Passering, Filialkirche hl. Margareta
- St. Klementen, Filialkirche hl. Klemens
- Kappel am Krappfeld, Pfarrkirche hl. Paul
- Silbereg, Pfarrkirche hl. Georg
- Guttaring, Wallfahrtskirche Maria Hilf
- Guttaring, Pfarrkirche hl. Rupert

Gemeinde Guttaring:

Fläche: 54,92 km²
Einwohner: 1.500

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4262/8120
Email: guttaring@ktn.gde.at
Web: www.guttaring.at





Route 1: Sveta Ana - Gurk

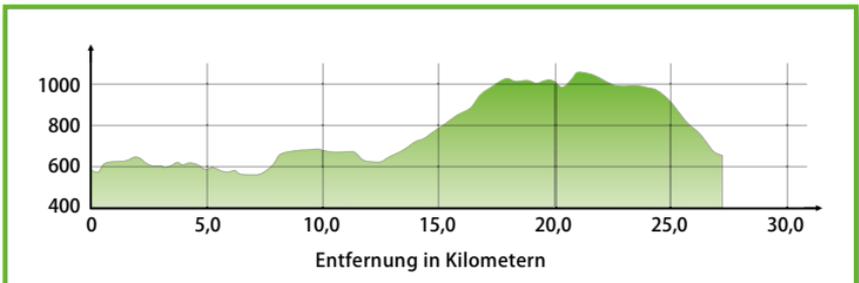
Variante Etappe 5: St. Georgen a. Längsee - Gurk

Kurzbeschreibung:

Länge: 27,2 km

Gehzeit: ca. 7 - 8 Stunden

Höhenprofil







Startpunkt der Tour:

Stift St. Georgen am Längsee

Wegbeschreibung:

Vom Stift St. Georgen geht man durch eine Allee leicht ansteigend zum Schloss Rottenstein, hält sich danach links und wandert auf einer waldigen Anhöhe entlang des Längsees bis nach Drasendorf, von wo man zum Wolschartwald-Rundwanderweg 8 kommt, der direkt zu der entlegenen Wallfahrtskirche Maria Wolschart führt. Von Maria Wolschart geht man durch den Wald nach Norden bis an die Bundesstraße 317. Man quert diese bei einer Unterführung und marschiert vorbei am Gaminger Kreuz nach Gaming (ca. 2,5 km) und weiter „Auf der Eben“ nach Meiselding, wo der Weg beim Hohen Kreuz in die Landesstraße einmündet. Man geht jedoch nicht entlang der Straße in den Ort, sondern hält sich scharf nach rechts und erreicht über den Höhenweg die Kirche von Meiselding (Maria Wolschart - Meiselding: 6,5 km). Unter der Kirche hält man sich rechts und folgt der Straße an der Volksschule vorbei nach Norden und kommt nach etwa 500 m wieder an die Landesstraße. Man folgt dieser zuerst nach rechts und biegt nach 200 m nach links Richtung Gunzenberg ab. Vom Berghang schaut Schloss Rastenfeld auf den Wanderer herunter. Entlang der asphaltierten Straße erreicht man, nun ständig bergauf gehend, nach 6 km den Gunzenberg. Der weitere Weg verläuft jetzt auf der Anhöhe fast eben in Richtung Westen. Vom Gunzenberg geht man zuerst noch 1,4 km entlang der Straße, ehe man diese in einer Rechtskurve bei einem Wegkreuz nach links verlässt. Zuerst folgt man

Gemeinde Möbling:

Fläche: 48,77 km²

Einwohner: 1.347

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4262/2338

Email: moelbling@ktn.gde.at

Web: www.moelbling.at



einer Schotterstraße und biegt von dieser dann nach etwas mehr als 1 km nach rechts auf einen schmalen Wiesensteig ein. Achtung: Diese Stelle wird immer wieder gerne übersehen! Man folgt dem Höhenweg nun durch den Wald bis auf die Flatt und weiter Richtung Westen zum Lindle Kreuz. 800 m nach der erwähnten Wegkapelle erreicht man das Lugermannkreuz. Bei diesem Holzkreuz mitten im Wald verlässt man den Gurktaler Höhenweg nach rechts Richtung Norden und marschiert nun talwärts bis nach Gurk.

Anfahrt:

Die Anfahrt mit dem PKW erfolgt über die Schnellstraße S37 und die Abfahrt St. Georgen am Längsee in Mail.

Parken:

Östlich des Stiftsgebäudes befindet sich ein großer Parkplatz.

Sehenswürdigkeiten und interessante Punkte:

- Maria Wolschart Wallfahrtskirche
- Meiselding, Pfarrkirche hl. Andreas
- Gunzenberg, Pfarrkirche hl. Florian
- Gunzenberg, Pilgerrastplatz
- Flatt, Lindle Kreuz
- Gurk, Dom mit Krypta
- Gurk, Stiftsgebäude mit Diözesanmuseum
- Gurk, Hemma Pilgerbrunnen
- Gurk, Kulturstätte der Heimat



Route 1: Sveta Ana – Gurk

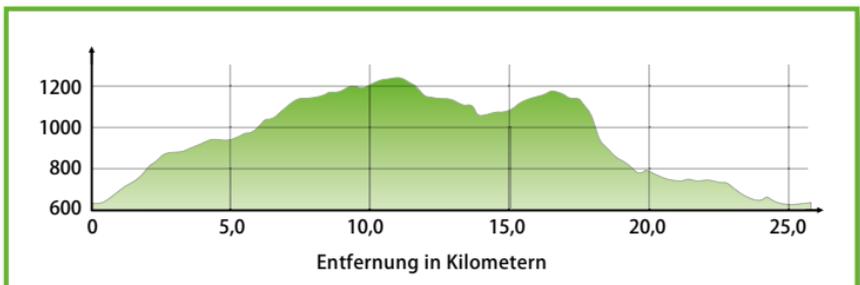
Etappe 6: Guttaring - Friesach

Kurzbeschreibung:

Länge: 25,8 km

Gehzeit: 7 Stunden

Höhenprofil







Startpunkt der Tour:

Guttaring, Pfarrkirche

Wegbeschreibung:

Von Guttaring geht man entlang der Straße nach Deinsberg. Hinter der Kirche biegt man in den „Norischen Panoramaweg“ ein und gelangt über einen bergwärts führenden Waldweg vorbei an einer tausendjährigen Linde direkt zur Wallfahrtskirche Maria Waitschach (1.155 m). Von hier aus geht es Richtung Nordwesten über einen kaum befahrenen Schotterweg am Schwarzkogel (1.208 m) vorbei, über die Gehöfte Thoma, Zechner und Jungmann bergab zum ehemaligen Gasthof Steiner. Bald danach quert man den Silberbach und kommt schließlich nach 8,5 km zur Streusiedlung Kräuping. Von hier sind es dann noch einmal 5 km bis zum einsam gelegenen Ort Zeltschach. Von Zeltschach wandert man anfangs ein kurzes Stück entlang der Straße bergab Richtung Friesach und biegt nach ca. 1 km nach rechts in einen Waldweg ein, welchem man bis zum Stadtteil Olsa am Ortsbeginn von Friesach folgt. Nach einem weiteren Kilometer erreicht man den Friesacher Hauptplatz.

Gemeinde Friesach:

Fläche: 120,84 km²

Einwohner: 5.085

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4268/2213

Email: friesach@ktn.gde.at

Web: www.friesach.dotnethost.at



Anfahrt:

Die Anfahrt mit dem PKW erfolgt über Althofen und die L82 oder L82b oder vom Görtschitztal kommend ebenfalls über die L82.

Parken:

Nördlich der Pfarrkirche gibt es einige Parkplätze.

Sehenswürdigkeiten und interessante Punkte:

- ▶ Deinsberg, Filialkirche hl. Jakobus d. Ä. und hl. Anna
- ▶ Urtlgraben, ehemaliger Hochofen
- ▶ Maria Waitschach, Wallfahrtskirche Unsere Liebe Frau
- ▶ Zeltschach, Pfarrkirche hl. Andreas
- ▶ Friesach, Stadtpfarrkirche hl. Bartholomäus
- ▶ Friesach, Dominikanerkirche hl. Nikolaus
- ▶ Friesach, Stadtbefestigungsanlage mit Türmen, Stadtmauern und dem Stadtgraben
- ▶ Friesach, Altstadt mit Hauptplatz, Stadtbrunnen, Fürstenhof und Propsthof
- ▶ Friesach, Burgen Petersberg, Lavant und Geiersberg
- ▶ Friesach, Stadtmuseum am Petersberg



Route 1: Sveta Ana - Gurk

Variante Etappe 6: Guttaring - Gurk

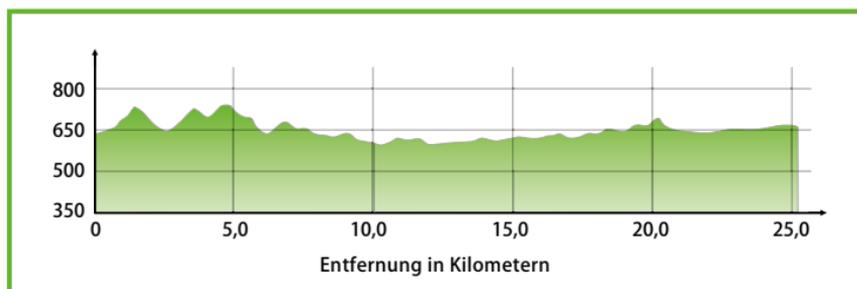


Kurzbeschreibung:

Länge: 25,2 km

Gehzeit: ca. 6,5 Stunden

Höhenprofil





Startpunkt der Tour:

Guttaring, Pfarrkirche

Wegbeschreibung:

Ausgehend von der Pfarrkirche in Guttaring geht man zuerst etwas mehr als 1 km am Gehsteig entlang der Straße bergauf Richtung Althofen bis zum Gasthaus Höhwirt. Etwa 100 m nach dem Gasthof biegt man nach rechts ab und wandert nach Weindorf. In Weindorf geht man am Areal der Agrar-HAK vorbei und biegt nach einer leichten Rechtskurve links in den Wald hinein ab und folgt einem Fuhrweg bis zur Kalvarienbergkirche in Althofen, die auf einem felsigen Hügel mitten im Wald nördlich des Oberen Marktes liegt. Von der Kapelle erreicht man über den Kreuzweg die Fronfeste und das Auer-von Welsbach-Museum und schließlich die Pfarrkirche (Guttaring - Althofen: 5 km). An der Kirche vorbei geht es ein Stück durch die Altstadt bergab, ehe man nach einigen Metern scharf nach rechts abbiegt und über einen nun wieder nach Norden verlaufenden Waldsteig Schloss Töscheldorf erreicht. Hier hält man sich links und geht etwa 300 m bis zur Friesacher Landesstraße, wo man nach rechts weiter marschiert. Nach einem knappen Kilometer entlang der Straße kommt man zum Rabensteiner Kreuz.



Beim Bildstock biegt man nach links in einen Feldweg ein, der zum Schloss Pöckstein führt. Man quert kurz vor dem Schloss die Bundesstraße B317 nach Westen und zweigt ins Gurktal ab. Beim Schloss folgt man für einige Meter dem Gehsteig und quert dann nach links über eine Holzbrücke die Gurk. Nach der Brücke wendet man sich nach rechts und wandert nun entlang des Radweges vorbei an den Ortschaften Gundersdorf und St. Georgen bei Straßburg bis nach Mellach. Beim Mellacherkreuz verlässt man den Radweg bzw. die Straße nach rechts und wandert nach weiteren 300 m bei einer Weggabelung nach links in den Wildbachgraben. Nach einem kurzen Stück trifft man auf die aus Friesach kommende Hauptroute des Hemmapilgerweges, der man nach Westen vorbei an zwei Fischteichen mit einem Pilgerrastplatz bis nach Straßburg folgt, wo man von der Anhöhe kommend entweder direkt zur Burg oder gleich in die Ortschaft hinunter gehen kann. Von Straßburg geht es völlig eben entlang des Radweges nach Gurk, dem Ziel des Pilgerweges.

Anfahrt:

Die Anfahrt mit dem PKW erfolgt über Althofen und die L82 oder L82b oder vom Görtschitztal kommend ebenfalls über die L82.

Parken:

Nördlich der Pfarrkirche gibt es einige Parkplätze.

Sehenswürdigkeiten und interessante Punkte:

- ▶ Althofen, Kalvarienbergkapelle hl. Kreuz
- ▶ Althofen, Pfarrkirche hl. Thomas von Canterbury
- ▶ Althofen, Historische Altstadt mit Schlossplatz, Wehrmauern und Bergfried
- ▶ Althofen, Auer-von-Welsbach-Museum
- ▶ Töscheldorf, Schloss Töscheldorf
- ▶ Pöckstein-Zwischenwässern, Schloss Pöckstein
- ▶ Pöckstein-Zwischenwässern, Filialkirche hl. Maria Magdalena
- ▶ St. Georgen bei Straßburg, Pfarrkirche hl. Georg
- ▶ St. Stefan bei Straßburg, Filialkirche hl. Stefan
- ▶ Straßburg, Schloss Straßburg, Volkskundliche Sammlung
- ▶ Straßburg, Stadtpfarrkirche hl. Nikolaus
- ▶ Straßburg, Kapelle Maria Loretto
- ▶ Straßburg, Filialkirche hl. Geist
- ▶ Lieding, Pfarrkirche hl. Margaretha
- ▶ Gurk, Gurker Dom mit Krypta
- ▶ Gurk, Stiftsgebäude mit Diözesanmuseum und Klosterladen
- ▶ Gurk, Hemma Pilgerbrunnen
- ▶ Gurk, Kulturstätte der Heimat

Gemeinde Althofen:

Fläche: 12,27 km²

Einwohner: 4.567

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4262/22880

Email: althofen@ktn.gde.at

Web: www.althofen.gv.at





Route 1: Sveta Ana - Gurk

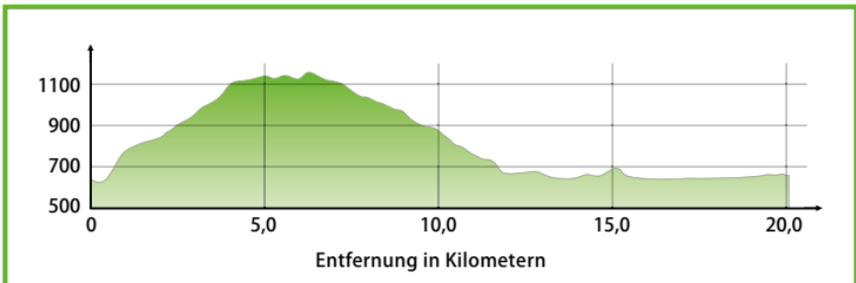
Etappe 7: Friesach - Gurk

Kurzbeschreibung:

Länge: 20,1 km

Gehzeit: 5,5 - 6 Stunden

Höhenprofil







Startpunkt der Tour:

Friesach, Stadtpfarrkirche

Wegbeschreibung:

In Friesach erreicht man vom Hauptplatz über die Langegasse die Volksschule. Am Fuß des Virgilienberges vorbei, folgt man dem Burgenweg nach rechts bis zur Ruine Rotturm. Hier hält man sich links und wandert über einen breiten, steil bergauf führenden Güterweg nach Dörfel und weiter Richtung Nordwesten unter dem Pirkerkogel vorbei bis zum Pirkerkreuz. Nun folgt man einem ebenen, direkt nach Westen verlaufenden Waldweg, der etwa 100 m oberhalb der Filialkirche hl. Leonhard bis zum Gasthaus Panoramablick (vulgo Ofner) führt,

Gemeinde Straßburg:

Fläche: 97,44 km²

Einwohner: 2.142

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4266/2236

Email: strassburg@ktn.gde.at

Web: www.strassburg.at





das man nach etwa 7 km (2 Stunden) erreicht. Es geht nun der Straße entlang bergab bis zur Buschenschenke Spendier (vulgo Wieser). Wenig später biegt man bei einem Strommasten scharf nach rechts ab und nach weiteren 100 Metern geht es nach links über einen Waldweg in den Wildbachgraben hinunter. Wenn man den Talboden erreicht, hält man sich zuerst links und geht talauswärts, ehe man nach einem kurzen Stück bei einer Weggabelung nach rechts weiter wandert und nördlich des Galgenbichls an einigen Fischteichen vorbei bis nach Straßburg pilgert, wo man von der Anhöhe kommend, entweder direkt zur Burg oder gleich in die Ortschaft hinunter gehen kann. Nun wandert man völlig eben entlang des Radweges, der parallel zur Bundesstraße verläuft, nach Gurk, wo man nach weiteren 4 km eintrifft.

Gemeinde Gurk:

Fläche: 39,64 km²
Einwohner: 1.249

Kontakt:
Tel.: +43 (0)4266/8125
Email: gurk@ktn.gde.at
Web: www.gurk.at





Anfahrt:

Die Anfahrt mit dem PKW erfolgt über die Friesacher Bundesstraße B317, ist aber auch mit Bus und Bahn möglich.

Parken:

Ausreichende Parkmöglichkeiten bestehen am Hauptplatz oder beim Friedhof unweit des Bahnhofs.

Sehenswürdigkeiten und interessante Punkte:

- Straßburg, Schloss Straßburg, Volkskundliche Sammlung
- Straßburg, Stadtpfarrkirche hl. Nikolaus
- Straßburg, Kapelle Maria Loretto
- Straßburg, Ferialkirche hl. Geist
- Lieding, Pfarrkirche hl. Margaretha
- Gurk, Gurker Dom mit Krypta
- Gurk, Stiftsgebäude mit Diözesanmuseum
- Gurk, Kulturstätte der Heimat
- Gurk, Hemma Pilgerbrunnen



Route 2: Črna na Koroškem - Gurk

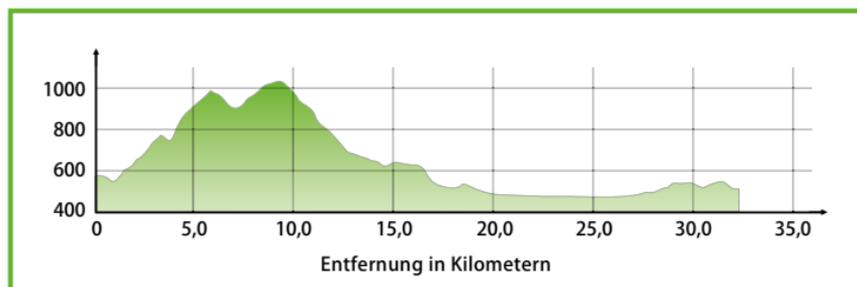
Etappe 1: Črna - Pirkdorfer See/Feistritz ob Bleiburg

Kurzbeschreibung:

Länge: 32,2 km

Gehzeit: 8,5 Stunden

Höhenprofil







Startpunkt der Tour:

Črna na Koroškem, Pfarrkirche

Wegbeschreibung:

Man verlässt Črna in Richtung Norden, vorbei am Bergwerksmuseum, entlang des Flusses Meža und überquert nach ca. 300 m die Landesstraße bei einem Zebrastreifen nach links (Schild „Pikovo“). Dem Bach auf einer Asphalt- und später einer kaum befahrenen Schotterstraße in einen schmalen Graben hinein folgend, erreicht man nach etlichen bergwärts führenden Kurven und einem Aufstieg von 400 Höhenmetern nach 1,5 Stunden die Kirche Sveta Helena (992 m) und die Almhütte „Planinska koča Pikovo“. Von hier folgt man der talwärts führenden Schotterstraße Richtung Norden. Nach zweimaliger Abzweigung nach rechts (Schild „Dom na Peci“) erreicht man nach 45 Minuten, zuletzt wieder bergauf gehend, bei einer großen Kreuzung den höchsten Punkt des Weges (1.034 m). An

Gemeinde Črna na Koroškem :

Fläche: 156 km²

Einwohner: 3.553

Kontakt:

Tel.: +386 (0)2/87 048 10

Email: obcina@crna.si

Web: www.crna.si





dieser Stelle befindet sich auch eine Gedenktafel für die gefallenen Soldaten aus dem 2. Weltkrieg. Weiter wandert man nun wieder leicht bergab an den Bauernhöfen Potočnik, Hanzej und Skudnik vorbei. Schließlich mündet der Schotterweg in die Verbindungsstraße Slowenien-Kärnten. Hier hält man sich links und erreicht nach 15 Minuten die ehemalige Grenzstation Rauniak/Ravnjak. Von Črna bis zur Grenze sind es rund 13,5 km. Vom Grenzübergang bis zur Kirche von St. Georgen bei Loibach folgt man über 2 km der Landesstraße und biegt beim Schild „Ortsende“ nach links ab, wendet sich gleich darauf nach rechts und geht auf einem Schotterweg am Waldrand bis nach Oberloibach und danach über eine Asphaltstraße weiter nach Unterloibach. Hier überquert man die Bahntrasse und die Bundesstraße und biegt dann auf einen Radweg ein, der direkt nach Bleiburg führt. Weiter geht der Weg von Bleiburg stadtauswärts nach Südwesten Richtung Gonowetz und über den Kärntner Grenzweg (KGW 03) nach Feistritz ob Bleiburg. Südlich von Feistritz verlässt man den Kärntner Grenzweg nach rechts und wandert über den Gemeindegewandweg P8 zum Pirkdorfer See, wo die Tagesetappe endet.

Gemeinde Bleiburg:

Fläche: 69,75 km²

Einwohner: 3.918

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4235/2110

Email: bleiburg@ktn.gde.at

Web: www.bleiburg.gv.at



Anfahrt:

Die Anfahrt mit dem PKW von Kärnten kommend, erfolgt am besten über den Grenzübergang Rauniak/Ravnjak südlich von Bleiburg. In Mežica/Mießdorf muss man dann nach rechts Richtung Črna abzweigen.

Parken:

In Črna na Koroškem gibt es im Ortszentrum einige Parkmöglichkeiten.

Sehenswürdigkeiten und interessante Punkte:

- ▶ Črna na Koroškem, Pfarrkirche
- ▶ Črna na Koroškem, Bergwerksmuseum
- ▶ Črna na Koroškem, Filialkirche Sveta Helena
- ▶ St. Georgen bei Loibach, Filialkirche hl. Georg
- ▶ Oberloibach, Filialkirche hl. Bartholomäus
- ▶ Unterloibach, Filialkirche hl. Andreas
- ▶ Loibach, Historische Sammlung Glawar
- ▶ Bleiburg, Pfarrkirche hll. Petrus und Paulus mit Darstellungen der Hemmalegende
- ▶ Bleiburg, Hemmabrunnen
- ▶ Bleiburg, Hauptplatz mit Freyungsbrunnen von Kiki Kogelnik
- ▶ Bleiburg, Schloss
- ▶ Sorgendorf, Galerie im Sudhaus

Gemeinde Feistritz ob Bleiburg:

Fläche: 54,19 km²

Einwohner: 2.117

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4235/2257-22

Email: feistritz-bleiburg@ktn.gde.at

Web: www.feistritz-bleiburg.gv.at





Route 2: Črna na Koroškem - Gurk

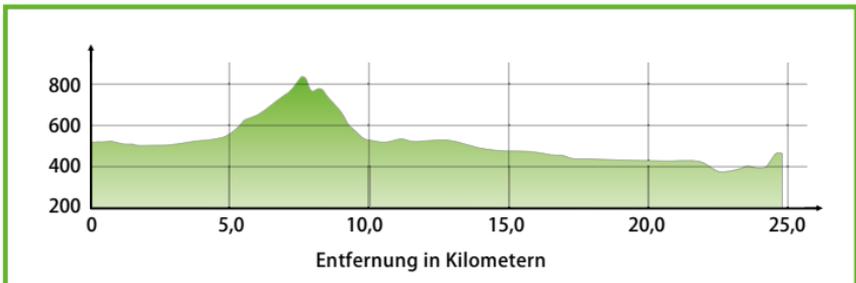
Etappe 2: Pirkdorfer See/ Feistritz o. Blbg. - Völkermarkt

Kurzbeschreibung:

Länge: 24,8 km

Gehzeit: ca. 6 Stunden

Höhenprofil







Startpunkt der Tour:

Pirkdorfersee

Wegbeschreibung:

Beginnend beim Pirkdorfer See pilgert man zuerst Richtung Wackendorf, verlässt jedoch schon nach wenigen Metern die Straße nach rechts, um nun für etwa 3,5 km völlig eben über die Felder bis nach Globasnitz zu wandern. Von der Pfarrkirche in Globasnitz geht man entlang der Straße, wobei man sich beim Bildstock im Ort links hält, über den Gemeindegeweg 02 etwa eine Stunde (3,5 km) auf den Hemmaberg (843 m). Beim großen Parkplatz biegt man rechts ab und erreicht nach wenigen Minuten das Gipfelplateau mit der Wallfahrtskirche und den frühchristlichen Ausgrabungen. Wer nicht entlang der Straße auf den Hemmaberg gehen möchte, kann von Globasnitz kommend nach ca. 1 km nach rechts auf einen Waldweg einbiegen,

Gemeinde Globasnitz:

Fläche: 38,33 km²

Einwohner: 1.607

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4230/310

Email: globasnitz@ktn.gde.at

Web: www.globasnitz.at



der entlang des Höhenrückens ebenfalls bis auf den Hemmaberg hinauf führt. Dieser Weg ist allerdings nicht beschildert!! Der Abstieg vom Hemmaberg führt über den Weg der Besinnung „ad fontes“ durch den Wald vorbei an der Rosaliengrotte entlang des wildromantischen, felsigen Nordabhanges in 45 Minuten nach Jaunstein hinunter. Man verlässt Jaunstein in Richtung Norden, quert die Landesstraße und folgt dem Geh- und Fahrradweg nun völlig eben nach Loibegg. In Loibegg biegt man rechts ab und geht über den Gemeindegewandweg F durch den mit Föhren bestandenen Köckinger Wald bis zur Ortschaft Köcking und von hier entlang einer Asphaltstraße durch eine Apfel-Birnenallee bis nach Eberndorf. Auf einem Feldweg erreicht man den Kreisverkehr beim Rutarcenter Eberndorf und kurz darauf Stift Eberndorf (Globasnitz – Eberndorf: 11,5 km). Durch das Stift wandert man weiter und gelangt vorbei an der Sommerodelbahn auf einem Geh- und Fahrradweg nach Kühnsdorf, wo man nach 3,5 km eintrifft. Man quert den Ort nach Norden, geht über den Völkermarkter Stausee und weiter entlang des Drauweges nach Osten Richtung Völkermarkt. Beim Hafen Völkermarkt folgt man schließlich einem schmalen Fußsteig bergauf zum Bürgerlustpark und erreicht das Völkermarkter Stadtzentrum.

Anfahrt:

Die Anfahrt mit dem PKW erfolgt über die Bleiburger Straße B81. In St. Michael ob Bleiburg biegt man Richtung Feistritz ob Bleiburg ab und folgt dann der Ausschilderung zum Pirkdorfer See.

Parken:

Am Pirkdorfer See sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Gemeinde Eberndorf:

Fläche: 67,81 km²

Einwohner: 5.913

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4236/2242

Email: globasnitz@ktn.gde.at

Web: www.eberndorf.at





Sehenswürdigkeiten und interessante Punkte:

- ▶ Globasnitz, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
- ▶ Globasnitz, Karner und Totenleuchte
- ▶ Globasnitz, Archäologisches Pilgermuseum
- ▶ Hemmaberg, Wallfahrtskirche hll. Hemma und Dorothea
- ▶ Hemmaberg, Frühchristliche Ausgrabungen
- ▶ Hemmaberg, Weg der Besinnung – Ad Fontes
- ▶ Hemmaberg, Rosaliengrotte
- ▶ Jaunstein, Fialkirche hl. Johannes d. Täufer
- ▶ Köcking, Fialkirche hll. Hermagoras und Fortunat
- ▶ Eberndorf, ehemaliges Augustiner Chorherrenstift
- ▶ Eberndorf, Ehemalige Stiftskirche Maria Himmelfahrt mit Krypta
- ▶ Eberndorf, Sablatnigmoor
- ▶ Völkermarkt, Stadtpfarrkirche Maria Magdalena
- ▶ Völkermarkt, Pfarrkirche St. Ruprecht
- ▶ Völkermarkt, Stadtmuseum
- ▶ Völkermarkt, Hauptplatz, Altes Rathaus, Reste der Stadtbefestigung



Route 2: Črna na Koroškem - Gurk

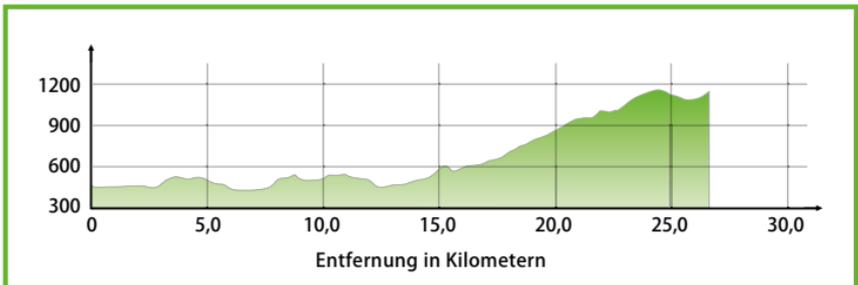
Etappe 3: Völkermarkt - Diex

Kurzbeschreibung:

Länge: 26,8 km

Gehzeit: ca. 7 Stunden

Höhenprofil







Startpunkt der Tour:

Hauptplatz bzw. Stadtpfarrkirche Völkermarkt

Wegbeschreibung:

Ausgangspunkt der Tagesetappe ist die Stadtpfarrkirche bzw. der wenige Meter entfernte Völkermarkter Hauptplatz. Von hier geht man über die 10. Oktoberstraße und die Klagenfurter Straße zur Kirche St. Ruprecht im Nordwesten von Völkermarkt. Durch den Friedhof gelangt man westlich der Kirche zur Trixner Straße. Hier hält man sich rechts und geht dieser 150 Meter entlang ehe man nach links in die St. Margarethener Straße einbiegt. Man folgt nun dieser für etwa 1 km, vorbei an der Martin-Hosp-Straße, und biegt schließlich nach links auf einen Rad- und Wanderweg ein. Am Nordhang des Hohenrains entlang marschierend, bietet sich dem Pilger nach einer Stunde ein wunderbarer Blick in das Trixner Tal. An einer asphaltierten Straßenkreuzung wendet man sich nach rechts, geht unter der Autobahn durch und dann dem Bach entlang nach St. Margarethen ob Töllerberg, wo man nach knapp 6 km eintrifft. Nächstes Ziel ist St. Georgen am Weinberg, das man nach weiteren 2,2 km entlang der Straße erreicht.

Von St. Georgen quert man den Talboden nach Osten und wan-



dert über Führholz am Fuß des Lamprechtskogels auf einem Radweg Richtung St. Franzisci. Nach etwa 30 min. erreicht man die Seeberg Bundesstraße. Hier hält man sich rechts und folgt kurz der Straße, ehe man nach ca. 150 m links gleich neben einem Wohnhaus in einen Feldweg einbiegt, der wenig später bei einer Holzbrücke einen kleinen Bach quert und östlich an Schloss Obertrixen vorbei nach Norden in den Michaelergraben führt. Auf einem schönen Güterweg entlang des Diexer Baches gelangt man zur Kirche St. Michael im Graben (St. Georgen am Weinberg – St. Michael: 6,7 km). Nach dem Haus Michaelerberg 10 biegt man scharf nach rechts ab und beginnt mit dem Aufstieg nach Diex. Vorbei an Bauernhöfen und bei der Tafel „Zauberbergkogel“ der Straße entlang, geht es direkt auf die Wehrkirche von Diex zu (St. Michael – Diex: 7,8 km).

Anfahrt:

Die Anfahrt mit dem PKW erfolgt entweder über die A2 Südautobahn, Abfahrt Völkermarkt, oder die Packerstraße B70.

Parken:

Es gibt in Völkermarkt außerhalb des Ortszentrums ausreichend Parkmöglichkeiten.

Sehenswürdigkeiten und interessante Punkte:

- ▶ St. Margarethen ob Töllerberg, Filiakirche hl. Margaretha
- ▶ St. Georgen am Weinberg, Pfarrkirche hl. Georg
- ▶ Lamprechtskogel, Filiakirche hl. Lamprecht
- ▶ Waisenberg, urgeschichtliches und römisches Gräberfeld
- ▶ St. Michael im Graben, Filiakirche hl. Michael
- ▶ Diex, Wallfahrtskirche hl. Martin mit Wehranlage

Gemeinde Völkermarkt:

Fläche: 137,44 km²

Einwohner: 11.032

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4232/2571

Email: voelkermarkt@ktn.gde.at

Web: www.voelkermarkt.gv.at



Gemeinde Diex:

Fläche: 54,79 km²

Einwohner: 801

Kontakt:

Tel.: +43 (0)4231/8111

Email: diex@ktn.gde.at

Web: www.diex.gv.at





Route 2: Črna na Koroškem - Gurk

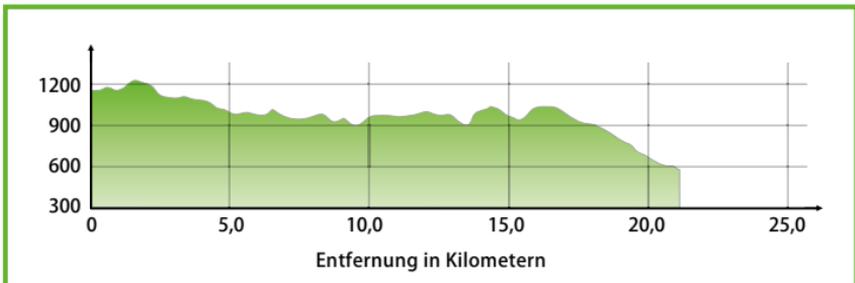
Etappe 4: Diex - Eberstein

Kurzbeschreibung:

Länge: 21,1 km

Gehzeit: ca. 5,5 Stunden

Höhenprofil







Startpunkt der Tour:

Wallfahrtskirche Diex

Wegbeschreibung:

Vom Dorfplatz in Diex geht man etwa einen Kilometer entlang der Gemeindestraße Richtung Gretschtz bis zum Gehöft vulgo Wölch. Hier verlässt man die Straße nach rechts und marschiert anfänglich über eine Wiese und dann durch den Wald bergauf bis zum Pekartkreuz (1.230 m). Von hier führt der Weg dem Norischen Panoramaweg folgend bis nach Hochfeistritz (968 m), wo man nach 6 km (1,5 Stunden) eintrifft. Man wandert in nördlicher Richtung weiter und erreicht ohne nennenswerte Höhenunterschiede bewältigen zu müssen nach 5,5 km die Filialkirche hl. Andreas in Mirnig (1.016 m). Beim Bildstock unter der Kirche hält man sich zuerst links und biegt dann nach etwa 150 m nach rechts in eine Forststraße ein, der man durch den Wald bergab über das Gehöft vulgo Grabenkohler bis zum Dießeckerbach folgt, wo eine Wasserraststätte mit einem Kneippbecken zum Verweilen einlädt. Am gegenüberliegenden Berghang geht es wieder bergauf nach St. Oswald (5 km). Vorbei am Gehöft



vulgo Lobnig erreicht man etwa 700 m unter der Kirche von St. Oswald die Hauptstraße. Hier verlässt man den Norischen Panoramaweg und wendet sich nach links talwärts. Nach ca. 500 m entlang der Straße biegt man vor dem „Biolandhaus Arche“ nach rechts in den Wald hinein ab und kommt über den „Geomantischen Pfad“ beim Gasthaus Sereinig nochmals kurz auf die Straße ehe man über den Kräutergarten und die Kulthöhle „Heiliges Loch“ direkt Eberstein, das Ziel dieser Etappe, erreicht.

Gemeinde Eberstein:

Fläche: 65,17 km²
Einwohner: 1.403

Kontakt:
Tel.: +43 (0)4264/8168
Email: eberstein@ktn.gde.at
Web: www.eberstein.at





Anfahrt:

Die Anfahrt mit dem PKW erfolgt entweder von Völkermarkt oder Brückl über die Diexer Landesstraße L113.

Parken:

In Diex sind vor dem Gemeindeamt ausreichend Parkplätze vorhanden.

Sehenswürdigkeiten und interessante Punkte:

- ▶ Hochfeistritz, Wallfahrtskirche Unsere Liebe Frau
- ▶ Mirnig, Ferialkirche hl. Andreas
- ▶ St. Oswald, Pfarrkirche hl. Oswald
- ▶ Eberstein, Pfarrkirche Herz Jesu
- ▶ Eberstein, Heiliges Loch (Mariengrotte)
- ▶ Eberstein, Schloss



Route 2: Črna na Koroškem - Gurk

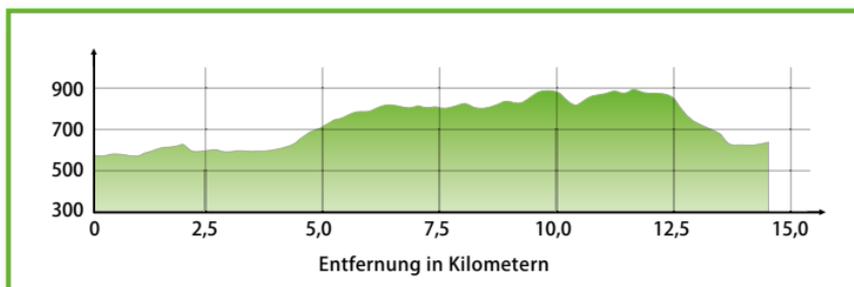
Etappe 5: Eberstein - Guttaring

Kurzbeschreibung:

Länge: 14, 5 km

Gehzeit: ca. 4 Stunden

Höhenprofil







Startpunkt der Tour:

Ortszentrum Eberstein

Wegbeschreibung:

Der Weg führt von Eberstein entlang der Landesstraße auf einem Geh- und Radweg in Richtung Klein St. Paul. Der Gört-schitzbach wird überquert und man folgt zuerst dem „Weg der Harmonie“. Am Ende des Weges biegt man rechts ab, geht zur Bundesstraße und gelangt am parallel zur Bahntrasse verlaufenden Rad- und Gehweg nach Klein St. Paul, wo man nach 3,5 km eintrifft. Bei der Bushaltestelle wird die Bundesstraße neuerlich gequert, nach 60 m wendet man sich nach rechts und wandert wiederum auf dem Radweg an einer Teichanlage und am Tennisplatz vorbei über eine Brücke bis zur Straßengabelung nach Pemberg. Hier biegt man links ab, quert die Bahn und den Gört-schitzbach und folgt dem Verlauf der Straße bergauf nach Pemberg (2,5 km). Beim Gehöft Bierbaumer hält man sich rechts und erreicht über eine Schotterstraße durch den Wald schließlich erneut eine Weggabelung. Weiter geht es nun nach links zum Bauernhof vlg. Hansl und über den Zedlkogel (910 m) zum Anwesen vlg. Vogelbauer. 15 Minuten danach erreicht man die Wallfahrtskirche Maria Hilf. Von der Wallfahrtskirche führt der Wanderweg 5C direkt nach Guttaring, dem Ziel der Tagesetappe.



Gemeinde Klein St. Paul:

Fläche: 68,55 km²
Einwohner: 1.859

Kontakt:
Tel.: +43 (0)4264/240112
Email: klein-st-paul@ktn.gde.at
Web: www.klein-st-paul.gv.at



Gemeinde Guttaring:

Fläche: 54,92 km²
Einwohner: 1.500

Kontakt:
Tel.: +43 (0)4262/81 20
Email: guttaring@ktn.gde.at
Web: www.guttaring.at







In Maria Hilf trifft die Pilgerwegroute von Črna mit jener von Sveta Ana kommenden Pilgerwegroute zusammen.

Die Beschreibung des weiteren Wegverlaufes nach Gurk befindet sich ab Seite 32.

Anfahrt:

Die Anfahrt nach Eberstein erfolgt über die Görtschitztal Straße B92.

Parken:

Unmittelbar vor dem Gemeindeamt gibt es Parkmöglichkeiten.

Sehenswürdigkeiten und interessante Punkte:

- Klein St. Paul, Pfarrkirche hl. Paulus
- Klein St. Paul, Museum für Quellenkultur im Lachitzhof
- Maria Hilf, Wallfahrtskirche
- Guttaring, Pfarrkirche hl. Rupert

Hemma von Gurk

Hemma von Gurk, heilige Frau,
mild und gerecht,
kein Sterben ließ dich verzweifeln,
Söhne und Gatten hast du überlebt.
Kein Reichtum hat dich verführt.
Berührt bist du vom Blick auf die Armen,
vom Schrei der Not, vom Leid der Kranken.
Dein Brot schmeckt nicht, ohne es zu teilen.
Herausgetreten aus dem Haus voll Licht,
schreitest du in die Nacht, ohne Angst.
Das Dunkel ist mächtig.
Du, in Licht gekleidet,
leuchtend von innen,
stark im Glauben,
suchst die Trostbedürftigen,
die chancenlos untergehen,
ohne liebenden Blick,
nicht wahrgenommen, damals und heute.

Hemma von Gurk,
gottesfürchtige Frau, klug und mutig,
vertrauend auf Gott,
noch heute klingt dein Name wie Rettung,
wie Zukunft und Leben,
wie Kinderlachen und Eheglück,
wie Frieden und Heimat.
Heilige Hemma, Fürsprecherin du,
nimm uns bei der Hand,
und wir atmen Frieden.

*P. Leo Thenner SDS,
zum 75. Jahrestag der Heiligerklärung 2013*



Gastronomie und Beherbergungsbetriebe am Hemmapilgerweg

Route 1 von Sveta Ana nach Gurk, Etappen 1 - 7

1. Tagesetappe: Sveta Ana – Ferlach • Seite 05

- 1. Berghütte Alter Loiblpass**
Koca na Ljubelju
SI-4290 Tržič
Tel.: +386 (0)41/811911 (Herr Dušan Koren)
- 2. Raststation Metschischhof**
Fam. Maurer
Loibltal 35
9170 Ferlach
Tel.: +43 (0)4227/6215
Email: rene_maurer@gmx.at
- 3. Gasthof Deutscher Peter**
Loibltal 4
9163 Unterbergen
Tel.: +43 (0)4227/6220
Email: gasthof@deutscher-peter.at
Homepage: www.deutscher-peter.at
- 4. Gasthof Plasch**
Ressnig 17
9170 Ferlach
Tel.: +43 (0)4227/2370
Email: info@gasthof-plasch.at
Homepage: www.gasthof-plasch.at
- 5. Gasthof Renko-Stiegler**
Hauptplatz 3
9170 Ferlach
Tel.: +43 (0)4227/2002
- 6. Gasthaus-Pension-Matheidl**
Karawankenzeile 10
9170 Ferlach
Tel.: +43 (0)4227/2459
Email: gasthaus-matheidl@aon.at
Homepage: www.matheidl.at

2. Tagesetappe: Ferlach - Klagenfurt • Seite 10

- 1. Wirtshaus Kirschnerhof**
Kirschnerstraße 10
9161 Maria Rain
Tel.: +43 (0)4227/84922
Email: wirtshaus@kirschnerhof.at
Homepage: www.kirschnerhof.at

2. **Hotel Sonnenhof**
 Angersbichl 15
 9161 Maria Rain
 Tel.: +43 (0)4227/84164
 Email: mischkreum@yahoo.de
 Homepage: www.sonnenhof-mariarain.at
3. **Gasthof-Restaurant Kanonenhof**
 Landesstraße 1
 9073 Viktring
 Tel.: +43 (0)463/55665
 Email: kanonenhof.pock@aon.at
4. **Osteria Castello**
 Stift-Viktring-Straße 2
 9073 Viktring
 Tel.: +43 (0)463/281567
 Email: office@ostera-castello.at
 Homepage: www.osteria-klagenfurt.at
5. **Pension Wachau**
 Wilfriedgasse 19
 9020 Klagenfurt
 Tel.: +43 (0)463/21717
 Email: office@pension-wachau.at
 Homepage: www.pension-wachau.at
6. **Jugendgästehaus Klagenfurt**
 Neckheimgasse 6
 9020 Klagenfurt
 Tel.: +43 (0)463/230020
 Email: jgh.klagenfurt@oejhv.or.at
 Homepage: www.hiyou.at

3. Tagesetappe: Klagenfurt - Maria Saal • Seite 16

1. **Schloss Mageregg**
 Mageregger Straße 177
 9020 Klagenfurt
 Tel.: +43 (0)463/54444
 Email: office@genusswirt-schlossmageregg.at
 Homepage: www.schloss-mageregg.at
2. **Gasthaus Moser**
 Arnulfstraße 3A
 9063 Maria Saal
 Tel.: +43 (0)664/73711867
 Email: berndmoser@aon.at
 Homepage: www.gasthausmoser.at
3. **Gästehaus Plieschnegger**
 Böcklstraße 5
 9063 Maria Saal
 Tel.: +43 (0)4223/2293-0
 Email: info@pension-wp.at
 Homepage: www.pension-wp.at
4. **Gasthaus Sandwirt**
 Hauptplatz 5
 9063 Maria Saal
 Tel.: +43 (0)4223/2284

5. Gasthof Fleißner
Zollfeld 3
9063 Maria Saal
Tel.: +43 (0)4223/2218
Email: gasthof-fleissner@gmx.at
Homepage: www.gasthof-fleissner.at

6. Gasthof Puck
Zollfeld 1
9063 Maria Saal
Tel.: +43 (0)4223/2235
Email: gasthof@puck.co.at
Homepage: www.puck.co.at

4. Tagesetappe: Maria Saal - St.Georgen/Längsee • Seite 20

1. Gasthof Jordan
Ottmanach 12
9064 Pischeldorf
Tel.: +43 (0)4224/20505
Email: office@gasthof-jordan.at
Homepage: www.gasthof-jordan.at

2. Gipfelhaus Magdalensberg
Magdalensberg 16
9064 Magdalensberg
Tel.: +43 (0)4224/22490
Email: info@magdalensberg.com
Homepage: www.hotel-magdalensberg.at

3. Gasthof-Pension Oberer Moser - Familie Schumi
Reipersdorf 4
9313 St. Georgen am Längsee
Tel.: +43 (0)4213/2038
Email: office@oberermoser.at
Homepage: www.oberermoser.at

4. Otwinushof
Otwinusstraße 4
9313 St. Georgen am Längsee
Tel.: +43 (0)4213/2477
Email: office@otwinushof.at
Homepage: www.otwinushof.at

5. Bildungshaus-Hotel-Seminarzentrum
Schlossallee 6
9313 St. Georgen am Längsee
Tel.: +43 (0)4213/2046
Email: office@stift-stgeorgen.at
Homepage: www.stift-stgeorgen.at

6. Familien-Freizeitpension Fasching
Karolusweg 1
9313 St. Georgen am Längsee
Tel.: +43 (0)4213/2128
Email: norbert@nfasching.cc
Homepage: www.nfasching.cc

5. Tagesetappe: St.Georgen/Längsee – Guttaring • Seite 25

- 1. Museumsgasthof Reichmann**
Passering 11
9321 Kappel/Krappfeld
Tel.: +43 (0)4262/2350
- 2. Gasthof Kirchenwirt**
Kirchplatz 1
9321 Silberegg
Tel.: +43 (0)4262/2669
Email: kirchenwirt.fandl@aon.at
- 3. Gasthaus Lindenwirt**
Maria Hilf 2
9334 Guttaring
Tel.: +43 (0)4262/8241
- 4. Gästehaus Kügerl**
Oberer Markt 9
9334 Guttaring
Tel.: +43 (0)4262/8231
Email: FeWo-Gaestehaus-Kuegerl@gmx.at
- 5. Pizzeria und Nudelwirt Platzschmied**
Oberer Markt 13
9334 Guttaring
Tel.: +43 (0)4262/51262
Email: office@platzschmied.at
Homepage: www.platzschmied.at
- 6. Gasthof Brunnwirt**
Unterer Markt 2
9334 Guttaring
Tel.: +43 (0)4262/8125
Email: brunnwirtkassl@aon.at
Homepage: www.kassl-brunnwirt.at
- 7. Gasthof Moser**
Unterer Markt 17
9334 Guttaring
Tel.: +43 (0)4262/8112
Email: gasthof-hotel-moser@aon.at
Homepage: www.mosergasthof.at

5. Tagesetappe Variante: St.Georgen/Längsee – Gurk • Seite 29

- 1. Gasthof Pension Schöffmann**
Meiselding 15
9312 Meiselding
Tel.: +43 (0)4262/7132
- 2. Gasthof Marcher**
Gunzenberg 3
9341 Straßburg
Tel.: +43 (0)4262 /7183
Email: marion.marcher@gmail.com
Homepage: www.gasthof-marcher.at

- 3. Gasthof Floriani Stubn**
Gunzenberg 6
9341 Straßburg
Tel.: +43 (0)4262/7184
Email: florianistubn-wutzzi@aon.at
- 4. Gasthof Erian**
Prof. Löwstraße 1
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/8222
Email: gasthof.erian@aon.at
Homepage: www.gasthof-erian.at
- 5. Familie Isopp-Erian**
Hauptstraße 1
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/8365
- 6. Galerie Café**
Hauptstraße 1
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/8401
Homepage: www.gasthof-erian.at/cafe.htm
- 7. Gasthof Kronenwirt**
Domplatz 8
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/8237
Email: office@kronenwirt.at
Homepage: www.kronenwirt.at
- 8. Jugend- und Pilgergästehaus St. Hemma**
Domplatz 11
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/823614
Email: info@dom-zu-gurk.at
Homepage: www.dom-zu-gurk.at

6. Tagesetappe: Guttaring - Friesach • Seite 33

- 1. Gasthof Walgram**
Waitschach 20
9375 Hüttenberg
Tel.: +43 (0)4263/347
- 2. Buschenschenke Grün**
Zeltschach 4
9360 Zeltschach
Tel.: +43 (0)4268/2424
- 3. Gasthof zum goldenen Anker**
Bahnhofstrasse 3
9360 Friesach
Tel.: +43 (0)4268/2313
Email: koeppl@goldeneranker-friesach.at
Homepage: www.goldeneranker-friesach.at

4. **Café-Konditorei Craigher**
Hauptplatz 3
9360 Friesach
Tel.: +43 (0)4268/2295
Email: office@craigher.at
Homepage: www.craigher.at
5. **Garni Weisser Wolf**
Hauptplatz 8
9360 Friesach
Tel.: +43 (0)664/7676665
Email: astrid.david@hotmail.com
Homepage: www.garni-weisser-wolf.stadtausstellung.at
6. **Landhotel Metnitztalerhof**
Hauptplatz 11
9360 Friesach, Kärnten
Tel.: +43 (0)4268/2510-0
Email: metnitztalerhof@burgenstadt.at
Homepage: www.metnitztalerhof.at
7. **Gasthaus Speckladle**
Wiener Straße 12
9360 Friesach
Tel.: +43 (0)4268/2392
Email: speckladle@aon.at
Homepage: www.speckladle.at

6. Tagesetappe: Variante Guttaring – Gurk • Seite 36

1. **Hotel Restaurant Prechtlhof**
Schobitzstrasse 1
9330 Althofen
Tel.: +43 (0)4262/26 14 - 0
Email: hotel@prechtlhof.com
Homepage: www.prechtlhof.com
2. **Gasthof Bachler**
Silberegger Straße 1
9330 Althofen
Tel.: +43 (0)4262/3835
Email: restaurant@bachler.co.at
Homepage: www.bachler.co.at
3. **Gasthof „Zur Post“**
Salzburger Platz 1
9330 Althofen
Tel.: +43 (0)676/4234296
Email: elisabeth.egger@happynet.at
4. **Gasthaus Lux**
Gundersdorf 2
9341 Gundersdorf
Tel.: +43 (0)4266/2182
5. **Gasthof Lindenwirt**
St. Georgen 15
9341 Straßburg
Tel.: +43 (0)4266/2168

6. **Schloss Restaurant Straßburg**
Schlossweg 6
9341 Straßburg
Tel.: +43 (0)4266/27197
Email: schlossrestaurant@gmx.at
Homepage: www.strassburg.at/schloss.htm
7. **Gasthof Seiser**
Hauptstraße 13
9341 Straßburg
Tel.: +43 (0)4266/2225
Email: office@fleischerei-seiser.at
Homepage: www.gasthof-seiser.at
8. **Gasthof Erian**
Prof. Löwstraße 1
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/8222
Email: gasthof.erial@aon.at
Homepage: www.gasthof-erial.at
9. **Familie Isopp-Erian**
Hauptstraße 1
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/8365
10. **Galerie Café**
Hauptstraße 1
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/8401
Homepage: www.gasthof-erial.at/cafe.htm
11. **Gasthof Kronenwirt**
Domplatz 8
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/8237
Email: office@kronenwirt.at
Homepage: www.kronenwirt.at
12. **Jugend- und Pilgergästehaus St. Hemma**
Domplatz 11
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/823614
Email: info@dom-zu-gurk.at
Homepage: www.dom-zu-gurk.at

7. Tagesetappe: Friesach – Gurk • Seite 42

1. **Berggasthaus Panoramablick**
Höllein 13
9341 Straßburg
Tel.: +43 (0)4266/2538
2. **Schloss Restaurant Straßburg**
Schlossweg 6
9341 Straßburg
Tel.: +43 (0)4266/27197
Email: schlossrestaurant@gmx.at
Homepage: www.strassburg.at/schloss.htm

- 3. Gasthof Seiser**
Hauptstraße 13
9341 Straßburg
Tel.: +43 (0)4266/2225
Email: office@fleischerei-seiser.at
Homepage: www.gasthof-seiser.at
- 4. Hotel Herrenhaus**
Hauptplatz 3
9341 Straßburg
Tel.: +43 (0)4266/2251
Email: dasherrenhaus@aon.at
Homepage: www.dasherrenhaus.at
- 5. Gasthof Erian**
Prof. Löwstraße 1
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/8222
Email: gasthof.erial@aon.at
Homepage: www.gasthof-erial.at
- 6. Familie Isopp-Erian**
Hauptstraße 1
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/8365
Email: isopp-erial-info@telering.at
Homepage: www.gurktal.or.at/isopp-in.htm
- 7. Galerie Café**
Hauptstraße 1
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/8401
Homepage: www.gasthof-erial.at/cafe.htm
- 8. Gasthof Kronenwirt**
Domplatz 8
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/8237
Email: office@kronenwirt.at
Homepage: www.kronenwirt.at
- 9. Jugend- und Pilgergästehaus St. Hemma**
Domplatz 11
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/823614
Email: info@dom-zu-gurk.at
Homepage: www.dom-zu-gurk.at

Gastronomie und Beherbergungs- betriebe am Hemmapilgerweg

Route 2 von Črna na Koroškem nach Gurk, Etappen 1 - 7

1. Tagesetappe: Črna na Koroškem – Pirkdorfer See/ Feistritz ob Bleiburg • Seite 47

- 1. Gostilna pri Drofelniku/Gasthaus Drofelniku**
Center 37
SI-2393 Črna na Koroškem
Tel.: +386 (0)2/8239030
Email: drofelnik@gmail.com
Homepage: www.gostisce-drofelnik.si
- 2. Gostilna Rešer/Gasthaus Rešer**
Center 102
SI-2393 Črna na Koroškem
Tel.: +386 (0)2/8239750
Email: reser@siol.net
Homepage: gostilnareser@gmail.com
- 3. Planinska koca Pikovo**
Podpeca 11
SI-2398 Crna na Koroškem
Tel.: +386 (0)2/8238525 oder +386 (0)41481928
- 4. Hotel „Altes Brauhaus“**
10. Oktober-Platz 9
9150 Bleiburg
Tel.: +43 (0)4235/2026
Email: brauhaus@breznik.at
Homepage: www.breznik.at/brauhaus_neu
- 5. Werner Berg Geniesserei**
10. Oktober Platz 6
9150 Bleiburg
Tel. +43 (0)650/2200809
Email: catrina.karner@aon.at
- 6. Gasthaus „Rösslwirt“**
Koschatstraße 4
Tel. +43 (0)4235/2159
Email: gh.roesselwirt@aon.at
- 7. JUFA Bleiburg/Pliberk Sport Resort**
Dr. Ludwig Herbst-Straße 1
Tel.: +43 (0)5/7083/430
Email: bleiburg@jufa.eu
Homepage: www.jufa.eu/bleiburg

8. Hotel und Camping Pirkdorfer See

Pirkdorfer See
9143 Pirkdorfer See
Tel.: +43 (0)4230/321
Email: office@pirkdorfersee.at
Homepage: www.pirkdorfersee.at

2. Tagesetappe: Pirkdorfer See/ Feistritz ob Bleiburg – Völkermarkt • Seite 52

1. Gasthaus Hudl

Globasnitz 55
9142 Globasnitz
Tel.: +43 (0)4230/212

2. Gasthaus Soštar

Globasnitz 43
9142 Globasnitz
Tel.: +43 (0)4230/211

3. Bio-Bauernhof Petschnig

Hemmaberg 14
9141 Eberndorf
Tel.: +43 (0)4237/2569
Email: petschnig.hemmaberg@aon.at
Homepage: www.hemmaberg.at

4. Gasthof-Pension Kirchenwirt

Kirchplatz 4
9141 Eberndorf
Tel.: +43 (0)4236/2025
E-Mail: kirchenwirt@kolleritsch.net
Homepage: www.kolleritsch.net

5. Landgasthof Pucher

Völkermarkterstraße 8
9141 Eberndorf
Tel.: +43 (0)4236/2284
Email: info@landgasthof-pucher.at
Homepage: www.landgasthof-pucher.at

6. Gasthaus „Zum goldenen Ochsen“

Hauptplatz 30
9100 Völkermarkt
Tel.: +43 (0)4232/37275

7. Hotel Garni Krone

Münzgasse 21
9100 Völkermarkt
Tel.: +43 (0)4232/2181
Email: krone.office@utanet.at
Homepage: www.hotel-krone-voelkermarkt.at

- 8. Pizzeria Caputo**
Hans-Wiegele-Straße 1
9100 Völkermarkt
Tel.: +43 (0)4232/2966
Email: office@pizzeria-caputo.at
Homepage: www.pizzeria-caputo.at

3. Tagesetappe: Völkermarkt – Diex • Seite 57

- 1. Gasthaus Pension Rabl**
Mittertrixen 3
9102 Mittertrixen
Tel.: +43 (0)4231/2015
Email: ghrabl@aon.at
Homepage: www.pension-rabl.at
- 2. Gästehaus Kuchernig**
Mittertrixen 24
9102 Völkermarkt
Tel.: +43 (0)4231/2055
Email: gaestehaus.kuchernig@utanet.at
- 3. Gasthof Lamprecht**
St. Franziski 26
9102 Mittertrixen
Tel.: +43 (0)4231/2139
Email: lamprecht@lamprecht-gw.com
Homepage: www.lamprecht-gw.com
- 4. Gasthof Kramer**
Diex 18
9103 Diex
Tel.: +43 (0)4231/8102
Email: info@kramer-diex.at
Homepage: www.kramer-diex.at
- 5. Gasthof Messnerwirt**
Diex 23
9103 Diex
Tel.: +43 (0)4231/8228
Email: familie.polessnig@messnerwirt-diex.com
Homepage: www.messnerwirt-diex.com
- 6. Urlaub am Bauernhof „Romnig“**
Diex 71
9103 Diex
Tel.: + 43 (0)4231/8211
Email: urlaub@familiekreuter.at
Homepage: www.familiekreuter.at

- 7. Gutshof Gotschmar**
Diex 17
9103 Diex
Tel.: + 43 (0)4231/8113 oder 0664/2807100
Email: info@gutshof-gotschmar.at
Homepage: www.gutshof-gotschmar.at

4. Tagesetappe: Diex – Eberstein • Seite 62

- 1. Gasthaus Leikam**
Hochfeistritz 28
9372 Eberstein
Tel.: +43 (0)4264/8287
Email: andreas.grabuschnig@aon.at
- 2. Gasthof-Pension Gutmann**
Mirnig 11
9372 Eberstein
Tel.: +43 (0)4264/3049
Email: gasthof.gutmann@aon.at
Homepage: www.gasthof-gutmann.at
- 3. Gasthaus Mesner**
St. Oswald 10
9372 Eberstein
Tel.: +43 (0)4264/84884
Homepage: www.gasthaus-mesner.at/de
- 4. Biolandhaus Arche**
St. Oswald 70
9372 Eberstein
Tel.: +43 (0)4264/8120
Email: bio.arche@hotel.at
Homepage: www.bio.arche.hotel.at
- 5. Gasthof Liegl**
Oberer Platz 8
9372 Eberstein
Tel.: +43 (0)4264/8181
Email: pliimitscher@nusurf.at
Homepage: www.gasthof-liegl.co.at
- 6. Gasthof Bleimaier**
Oberer Platz 4
9372 Eberstein
Tel.: +43 (0)264/8174

5. Tagesetappe: Eberstein – Guttaring • Seite 67

- 1. Gasthof „Zum Dorfschmied“**
Marktstr. 16
9373 Klein Sankt Paul
Tel.: +43 (0)4264/2280
Email: zumdorfschmied@aon.at
Homepage: www.zumdorfschmied.at
- 2. Gasthaus Lindenwirt**
Maria Hilf 2
9334 Guttaring
Tel.: +43 (0)4262/8241
- 3. Gästehaus Kügerl**
Oberer Markt 9
9334 Guttaring
Tel.: +43 (0)4262/8231
Email: FeWo-Gaestehaus-Kuegerl@gmx.at
- 4. Pizzeria und Nudelwirt Platzschmied**
Oberer Markt 13
9334 Guttaring
Tel.: +43 (0)4262/51262
Email: office@platzschmied.at
Homepage: www.platzschmied.at
- 5. Gasthof Brunnwirt**
Unterer Markt 2
9334 Guttaring
Tel.: +43 (0)4262/8125
Email: brunnwirtkassl@aon.at
Homepage: www.kassl-brunnwirt.at
- 6. Gasthof Moser**
Unterer Markt 17
9334 Guttaring
Tel.: +43 (0)4262/8112
Email: gasthof-hotel-moser@aon.at
Homepage: www.mosergasthof.at

6. Tagesetappe

Siehe Route 1, Seite 78

7. Tagesetappe:

Siehe Route 1, Seite 80

Pfarren am Hemmapilgerweg

Route 1 von Sveta Ana – Gurk

Etappen 1 – 7

Pfarre Tržič

Cerkvena ulica 6
SI-4290 Tržič, Slowenien
Tel.: +386 (0)4/5924400
Email: zupnija.trzic@rkc.si
Homepage: www.zupnija-trzic.si

Pfarre Loibltal

Loibltal 13
9163 Unterbergen
Tel.: +43 (0)4227/2950 oder +43 (0)676/8772-8187
Email: kappel-drau@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/loibltal

Pfarre Ferlach

Pfarrhofgasse 4
9170 Ferlach/Borovlje
Tel.: +43 (0)4227/2290
Email: ferlach@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/ferlach

Pfarre Glainach

St. Margareten i. R. 14
9173 St. Margarethen i. R.
Tel.: +43 (0)4226/236 oder +43 (0)676/8772-8193
Email: stmargareten-rosental@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C2960/

Pfarre Maria Rain

Einsiedlerweg 1
9161 Maria Rain
Tel.: +43 (0)4227/84238 oder +43 (0)676/8772-8192
Email: mariarain@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

Pfarre Viktring-Stein

Stift-Viktring-Straße 25
9073 Viktring
Tel.: +43 (0)463/281044 oder +43 (0)676/8772-8047
Email: pfarramt.viktring@aon.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/viktring-stein

Pfarre Klagenfurt – Christkönig

Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt a. Wörthersee
Tel.: +43 (0)463/5877-2391

Pfarre Klagenfurt - St. Hemma

Feldkirchner Straße 70
9020 Klagenfurt a. Wörthersee
Tel.: +43 (0)463/512728 oder +43 (0)676/8772-8017
Email: sthemma@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.st-hemma-klagenfurt.at

Pfarre Maria Saal

Domplatz 1
9063 Maria Saal
Tel.: +43 (0)4223/2254 oder +43 (0)676/8772-8035
Email: mariasaal@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/mariasaal

Pfarre Ottmanach

Ottmanach 2
9064 Pischeldorf
Tel.: +43 (0)4224/2502
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/ottmanach

Pfarre Launsdorf und St. Sebastian

Kirchplatz 1
9314 Launsdorf
Tel.: +43 (0)4213/2030
Email: launsdorf@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3181

Pfarre St. Georgen am Längsee

Schloßallee 1
9313 St. Georgen a. Längsee
Tel.: +43 (0)4213/2183
Email: stgeorgen-laengsee@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/stgeorgen-laengsee

Pfarre St. Martin a. Krappfeld

St. Martin 1
9321 Kappel a. Krappfeld
Tel.: +43 (0)4262/4795
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/stmartin-krappfeld

Pfarre Kappel a. Krappfeld

Prongwaldweg 7
9321 Kappel a. Krappfeld
Tel.: +43 (0)4262/2314
Email: kappel-krappfeld@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/kappel-krappfeld

Pfarre Silbereg

Kirchplatz 2
9321 Kappel am Krappfeld
Tel.: +43 (0)4262/3332
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/silbereg

Pfarre Guttaring:

Unterer Markt 1
9334 Guttaring
Tel.: +43 (0)4262/2314
Email: guttaring@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/guttaring

Pfarre Zeltschach

Zeltschach 8
9360 Friesach
Tel.: +43 (0)676/8772-7160
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C2989

Pfarre Friesach

Wiener Straße 6
9360 Friesach
Tel.: +43 (0)4268/20003 oder +43 (0)676/8772-8214
Email: friesach@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/friesach

Pfarre Straßburg

Hauptstraße 7
9341 Straßburg
Tel.: +43 (0)4266/2279 oder +43 (0)676/8772-8343
Email: strassburg@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/strassburg

Pfarre Lieding

Lieding 1
9341 Straßburg
Tel.: +43 (0)4266/2279
Email: strassburg@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/lieding

Pfarre Gurk

Domplatz 11
9342 Gurk
Tel.: +43 (0)4266/8236-13 oder +43 (0)664/1817524
Email: pfarre@dom-zu-gurk.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/gurk

Route 2 von Črna na Koroškem nach Gurk, Etappen 1 – 7

Pfarre Črna na Koroškem

Center 21
SI-2393 Črna na Koroškem, Slowenien
Tel.: +386 (0)2/8703026
Email: tone.vrisk@siol.net

Pfarre Bleiburg

Kumeschgasse 16
9150 Bleiburg/Pliberk
Tel.: +43 (0)4235/2032 oder +43 (0)699/10826302
Email: bleiburg@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/bleiburg-pliberk

Pfarre St. Michael ob Bleiburg

St. Michael 9
9143 St. Michael
Tel.: +43 (0)4235/2504 oder +43 (0)676/8772-8094
Email: francek.kramberger@a1.net
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C2921

Pfarre Globasnitz

Globasnitz/Globasnica 58
9142 Globasnitz
Tel.: +43 (0)4230/216 oder +43 (0)676/8772-8128
Email: pfarramt.glob@aon.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/globasnitz

Pfarre Eberndorf

Bleiburger Straße 11
9141 Eberndorf
Tel.: +43 (0)4236/2283 oder +43 (0)676/8772-8123
Email: kanzlei@pfarre-eberndorf.at
Homepage: www.pfarre-eberndorf.at

Pfarre Kühnsdorf

Kühnsdorf Mitte 21
9125 Kühnsdorf
Tel.: +43 (0)4232/8192 oder +43 (0)676/8772-8136
Email: kuehnsdorf@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/kuehnsdorf

Pfarre Völkermarkt

Kirchgasse 8
9100 Völkermarkt
Tel.: +43 (0)4232/2429 oder +43 (0)676/8772-8735
Email: voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/voelkermarkt

Pfarre St. Ruprecht b. Völkermarkt

St. Margarethner Str. 1
9100 Völkermarkt
Tel.: +43 (0)4232/2946 oder +43 (0)664/5010913
Email: josef.damej@gmx.at
Homepage: www.struprecht-vk.com

Pfarre St. Margarethen ob Töllerberg

St. Margarethen 2
9100 Völkermarkt
Tel.: +43 (0)4232/2429 oder +43 (0)4232/2429-4
Email: voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3268

Pfarre St. Georgen am Weinberg

St. Georgen 8
9102 Mittertrixen
Tel.: +43 (0)4231/2016 oder +43 (0)4231/2016-4
Email: voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/stgeorgen-weinberg

Pfarre Diex

Diex 96
9103 Diex
Tel.: +43 (0)4231/8132
Email: pfarre-diex@aon.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3260

Pfarre Hochfeistritz

Hochfeistritz 20
9372 Eberstein
Tel.: +43 (0)4264/8130
Email: eberstein@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3103

Pfarre St. Walburgen

St. Walburgen 3
9372 Eberstein
Tel.: +43 (0)4264/8130
Email: eberstein@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3116

Pfarre St. Oswald

St. Oswald 20
9372 Eberstein
Tel.: +43 (0)4264/8130
Email: eberstein@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3114

Pfarre Eberstein

Kirchplatz 2
9372 Eberstein
Tel.: +43 (0)4264/8130 oder +43 (0)676/8772-8423
Email: eberstein@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/eberstein

Pfarre Klein St. Paul

Badstraße 1
9373 Klein St. Paul
Tel.: +43 (0)4264/2317 oder +43 (0)676/8772-8430
Email: klein-stpaul@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/klein-stpaul

Pfarre Guttaring

Unterer Markt 1
9334 Guttaring
Tel.: +43 (0)4262/2314
Email: guttaring@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/guttaring

Pfarre Zeltschach

Zeltschach 8

9360 Friesach

Tel.: +43 (0)676/8772-7160

Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C2989

Pfarre Friesach

Wiener Straße 6

9360 Friesach

Tel.: +43 (0)4268/20003 oder +43 (0)676/8772-8214

Email: friesach@kath-pfarre-kaernten.at

Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/friesach

Pfarre Straßburg

Hauptstraße 7

9341 Straßburg

Tel.: +43 (0)4266/2279 oder +43 (0)676/8772-8343

Email: strassburg@kath-pfarre-kaernten.at

Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/strassburg

Pfarre Gurk

Domplatz 11

9342 Gurk

Tel.: +43 (0)4266/8236-13 oder +43 (0)664/1817524

Email: pfarre@dom-zu-gurk.at

Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/gurk

Gesamtübersicht • Routen 1 - 8





Allgemeine Hinweise für unsere Pilgerinnen und Pilger:

Markierung:

Der Hemmapilgerweg verläuft überwiegend über markierte Wanderwege und öffentliche Gemeindestraßen ebenso wie Radwege. Er ist mit querformatigen gelben Alutafeln mit dem Hemmapilgerweglogo markiert. An manchen Stellen sind auch noch die alten aus Holz gefertigten Beschilderungen erhalten geblieben.



Kärntner Tourenguide:

Eine ideale Ergänzung zu der vorliegenden Hemmapilgerweg-Broschüre ist der Kärntner Tourenguide. Dieser bietet alle Informationen rund um die Hemmapilgerweg Routen in digitaler Form. Hier können sämtliche Karten und Beschreibungen zu den einzelnen Tagesetappen eingesehen und ausgedruckt werden. Als zusätzliches Service lassen sich auch die GPS-Daten der Wege downloaden. Um die gewünschten Informationen abzurufen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Sie können über die Homepage der Kärnten Werbung www.kaernten.at und den Menüpunkt „Touren online entdecken“ einsteigen. Unter dem Begriff „Alle Aktivitäten“ finden Sie schließlich die Kärntner Pilgerwege.
2. Wer auch unterwegs Zugriff zu Pilgerwegdaten haben möchte, kann sich den Kärntner Tourenguide als kostenlosen iPhone App downloaden und ist somit jederzeit aktuell informiert.

Pilgerpässe:

Pilgerpässe sind im Domladen in Gurk, 9342 Gurk, Domplatz 11 und im Behelfsdienst des Diözesanhauses, 9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 30, erhältlich.

Pilgerstempel:

Pilgerstempel liegen bei den Pfarrämtern, mitunter auch direkt in den Kirchen oder einzelnen Gasthöfen entlang der Etappen auf. Sie sind derzeit allerdings nicht überall erhältlich. Am Ziel in Gurk wird den Pilgern im Domladen auf Anfrage eine Pilgerurkunde ausgestellt.

Informationen:

www.pilgerwege.at
www.pilgerninkaernten.at

Tourismusverein Mittelkärnten

Hauptplatz 23

9300 St. Veit a. d. Glan

Tel.: +43 (0)4212/45608

Email: office.tourismus@kaernten-mitte.at

www.kaernten-mitte.at



IMPRESSUM

Redaktion: Monika Gschwandner-Elkins

Gesamtkonzeption, Grafik, Kartografie,

Druck: Freytag-Berndt und Artaria KG, 1230 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Tourismusverein Mittelkärnten

Bildnachweis: Tourismusverein Mittelkärnten,

Monika Gschwandner-Elkins